

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF

Anlagefonds schweizerischen Rechts, Kategorie Immobilienfonds. Dieser Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anlegerinnen und Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG sowie von Art. 4 Abs. 3 bis 5. und Art. 5 Abs. 1 FIDLEG.

EMISSION NEUER AKTIEN – Dezember 2024

Zeichnungsfrist:	vom 18. bis zum 28. November 2024, 12.00 Uhr	
Bezugsverhältnis:	2 bisherige Aktien (2 Bezugsrechte) berechtigen zum Bezug von 1 neuen Aktie des Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF	
Zeichnungspreis:	CHF 110.00 netto pro neuen Aktie	
Liberierung:	5. Dezember 2024	
Delegierte Fondsleitung:	Solutions & Funds SA, Morges	
Depotbank:	Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne	
Valorenummer/ISIN:	Aktien:	25 408 977 / CH02540489771
	Bezugsrechte:	133 175 659 / CH1331756598

Delegierte Fondsleitung:



Depotbank:



Dieser Prospekt stellt keine persönliche Empfehlung für den Kauf oder Verkauf dieses Titels dar. Dieser Titel darf nicht in einer Rechtsordnung verkauft werden, in der ein solcher Verkauf rechtswidrig sein könnte. Die mit bestimmten Titeln verbundenen Risiken sind nicht für alle Anlegerinnen und Anleger geeignet.

1. INHALT

1.	INHALT	2
2.	WICHTIGER HINWEIS	3
	Inhalt des Prospekts	3
	Keine Empfehlung	3
3.	VERTRIEBS- UND VERKAUFSEINSCHRÄNKUNGEN – DISTRIBUTION AND SALES RESTRICTIONS ..	4
	Allgemeines	4
	U.S.A., U.S. persons	4
4.	ZEICHNUNGSANGEBOT	5
4.1	Ausgegebene Aktien	5
4.2	Zeichnungsfrist	5
4.3	Bezugsverhältnis	5
4.4	Zeichnungspreis	5
4.5	Ausübung der Bezugsrechte	5
4.6	Bezugsrechtshandel	5
4.7	Freie Zeichnung	6
4.8	Liberierungsdatum	6
4.9	Verkaufsrestriktionen	6
4.10	Verbriefung	6
4.11	Dividendenberechtigung	6
4.12	Handel der Aktien	6
5.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM MOUNTAIN RESORT REAL ESTATE FUND SICAV - SWISS MRREF	6
5.1	Verwendung des Emissionserlöses	6
5.2	Zielmarkt	6
5.3	Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF	7
5.4	Entwicklung der Ausschüttung in den letzten drei Jahren	7
5.5	Entwicklung des NIW in den letzten drei Jahren	7
5.6	Kapitalveränderungen in den letzten drei Jahren	7
5.7	Portfolioveränderungen seit dem letzten Jahresabschluss	7
5.8	Aussichten des Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF	7
6.	SONSTIGE DOKUMENTE UND ANHÄNGE	8
7.	KONTAKT	8
	Delegierte Fondsleitung	8
	Depotbank	8
8.	VERANTWORTUNG FÜR DEN INHALT DES PROSPEKTS	8

2. WICHTIGER HINWEIS

Inhalt des Prospekts

Weder die Veröffentlichung dieses Prospekts noch jegliche auf dieser Veröffentlichung gründende Transaktionen bedeuten, dass seit der Drucklegung dieses Prospekts keine Veränderungen betreffend den Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF, einen Immobilienfonds schweizerischen Rechts (nachfolgend: «MRREF»), stattgefunden haben oder dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu irgendeinem Zeitpunkt nach Drucklegung dieses Prospekts vollständig und korrekt sind.

Die zukunftsbezogenen Aussagen in diesem Prospekt umfassen Vorhersagen, Einschätzungen und Prognosen, die sich auf Informationen stützen, über welche die Fondsleitung zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Prospekts verfügt. Die zukunftsbezogenen Aussagen geben die gegenwärtigen Ansichten und Prognosen der Fondsleitung wieder. Sie stellen keine historischen Tatsachen dar und bieten keine Gewähr für die zukünftige Finanzlage, Geschäftstätigkeit, Performance oder die zukünftigen Ergebnisse des MRREF. Verschiedene Faktoren, Risiken und Ungewissheiten können die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen erheblich beeinflussen, insbesondere:

1. Zinsschwankungen;
2. Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen;
3. Gesetzes-, Vorschrifts- oder Praxisänderungen in Kantonen, in denen der MRREF tätig ist;
4. Schwankungen an den heimischen und ausländischen Finanzmärkten;
5. Fluktuationen der Rohstoffpreise;
6. verschiedene Ereignisse wie Seuchen, Krieg und Terroranschläge, die das Konsumentenverhalten erheblich beeinflussen;
7. Änderungen, die sich auf die allgemeinen politischen, wirtschaftlichen, geschäftlichen, finanziellen, monetären und Börsenbedingungen auswirken.

Ausdrücke wie «denken», «erwarten», «absehen», «beabsichtigen», «planen», «vorhersehen», «einschätzen», «vorhaben», «können» und «würden unter Umständen» sowie alle davon abgeleiteten Ausdrücke dienen dazu, solche zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Prospekt zu kennzeichnen. Zukunftsgerichtete Aussagen müssen jedoch nicht unbedingt anhand von solchen Ausdrücken kenntlich gemacht werden.

Weder die Fondsleitung noch die Depotbank ist dazu verpflichtet, die in diesem Prospekt enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen, auch dann nicht, wenn sich diese aufgrund neuer Informationen und Ereignisse oder anderer Umstände als überholt und unzutreffend erweisen. Alle nachfolgenden, dem MRREF zuzuordnenden schriftlichen oder mündlichen Aussagen über die Zukunft müssen gesamthaft und unter Berücksichtigung der vorgenannten Faktoren betrachtet werden.

Die Fondsleitung hat niemanden dazu ermächtigt, Informationen zu verbreiten oder vom Prospekt abweichende Aussagen zu machen. Sollte es dennoch zur Verbreitung solcher Informationen bzw. zu solchen Aussagen kommen, sind diese als nicht autorisiert zu betrachten.

Keine Empfehlung

Beschliessen Anlegerinnen bzw. Anleger, MRREF-Aktien zu kaufen oder zu verkaufen, so sollten sie ihrem Entscheid ihre eigene Analyse der SICAV zugrunde legen und die mit solchen Aktien verbundenen Vorteile und Risiken berücksichtigen. Anlegerinnen und Anleger werden insbesondere aufgefordert, vor Abschluss eines Geschäfts ihr Risikoprofil einer genauen Prüfung zu unterziehen, die besonderen Risiken der MRREF-Aktien abzuwägen und sich über die Risiken im Wertschriftenhandel zu informieren, insbesondere indem sie die von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebene und revidierte Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» lesen (www.swissbanking.org/library/richtlinien/risiken-im-handel-mit-finanzinstrumenten).

3. VERTRIEBS- UND VERKAUFSEINSCHRÄNKUNGEN – DISTRIBUTION AND SALES RESTRICTIONS

Allgemeines

Dieser Prospekt ist kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Unterbreitung eines Zeichnungsangebots für andere Titel als diejenigen, auf welche er sich bezieht. In jenen Fällen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung gesetzeswidrig wäre, stellt er auch kein Verkaufsangebot und keine Aufforderung zur Unterbreitung eines Zeichnungsangebots für MRREF-Aktien dar. **Es wurden keine Schritte unternommen, um die Eintragung oder Zulassung der Aktien des MRREF in einer anderen Rechtsordnung als der Schweiz zu beantragen oder die Aktie in irgendeiner anderen Form dem breiten Publikum in solch einer anderen Rechtsordnung anzubieten.** In bestimmten Rechtsordnungen können die Verbreitung dieses Prospekts oder das Angebot und der Verkauf von MRREF-Aktien von Gesetzes wegen eingeschränkt oder verboten sein. Die Fondsleitung und die Depotbank fordern alle im Besitz dieses Prospekts befindlichen Personen auf, sich zu informieren, ob in ihrer Rechtsordnung solche Einschränkungen bestehen, und sich gegebenenfalls daran zu halten.

Die MRREF-Aktien können nur von qualifizierten Anlegerinnen und Anlegern im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG sowie von Art. 4 Abs. 3 ff. und Art. 5 Abs. 1 FIDLEG.

This offering circular (hereinafter “Prospectus”) does not constitute an offer of, or an invitation to subscribe other securities than those it refers to. It does not constitute an offer of, or an invitation to subscribe to MRREF shares in any circumstances where such offer or invitation would be unlawful. **No actions have been taken to register or qualify the MRREF shares, the offer or otherwise to permit the public offering of the MRREF shares in any jurisdiction outside of Switzerland.** The distribution of this Prospectus and the offering and sale of MRREF shares in certain jurisdictions may be restricted or prohibited by law. Persons who come into possession of this Prospectus are required by the management company and the custodian bank to inform themselves about and to observe, any such restrictions.

U.S.A., U.S. persons

The MRREF Fund has not been and will not be registered in the United States according to the United States Investment Company Act of 1940. Shares of Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF have not been and will not be registered in the United States according to the United States Securities Act of 1933 (hereinafter : the “Securities Act”). Therefore, shares of MRREF Fund may not be offered, sold or distributed within the USA and its territories or to U.S. persons as defined in the Securities Act.

All information on the MRREF Fund does not constitute for either an offer to sell or a solicitation of an offer to buy in a country in which this type of offer or solicitation is unlawful, or in which a person making such an offer or solicitation does not hold the necessary authorization to do so. All information on the MRREF Fund is not aimed at such persons, in those cases where the law prohibits this type of offer or solicitation from being made.

4. ZEICHNUNGSANGEBOT

4.1 Ausgegebene Aktien

Die Solutions & Funds AG in Morges beschloss als delegierte Fondsleitung des Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF (nachfolgend: «MRREF») die Ausgabe (Best-Effort-Methode) von

maximal 508'609 MRREF-Aktien.

Die neuen Aktien werden den jetzigen Aktionärinnen und Aktionären zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung angeboten:

4.2 Zeichnungsfrist

Die Zeichnungsfrist läuft vom 18. bis zum 28. November 2024, 12.00 Uhr.

4.3 Bezugsverhältnis

2 bisherige MRREF-Aktien (2 Bezugsrechte) berechtigen zur Zeichnung von 1 neuen MRREF-Aktie.

Die Anzahl der neuen Aktien wird von der Fondsleitung nach Ablauf der Zeichnungsfrist auf Grundlage der eingegangenen Zeichnungsanträge festgelegt. Deshalb könnte sich das definitive Emissionsvolumen auf weniger als 508'609 Aktien belaufen.

4.4 Zeichnungspreis

Der Zeichnungspreis beträgt **CHF 110.00** netto pro neuer MRREF-Aktie.

Der Zeichnungspreis wurde gemäss Anlagereglement festgelegt. Der Nettoinventarwert (NIW) pro Aktie, der zur Bestimmung des Zeichnungspreises herangezogen wird (siehe § 17 Ziff. 3 des Anlagereglements des Mountain Resort Real Estate Fund SICAV), beruht auf dem NIW zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses per 30. Juni 2024 und berücksichtigt insbesondere die jüngsten, von den Experten am 30. Juni 2024 vorgelegten Schätzungen der Immobilienwerte. Der Zeichnungspreis beinhaltet den NIW per 30. Juni 2024 und berücksichtigt zudem die projizierten Nettoerträge bis zum Liberierungsdatum, die Wertveränderungen bei den seit 30. Juni 2024 erworbenen Immobilien sowie die Nebenkosten und Steuern, die auf dem Einkauf in die laufenden Erträge nach der Kapitalerhöhung erhoben werden. Der anwendbare Satz der Ausgabekommission ist unter § 18 des Anlagereglements ersichtlich.

Der Zeichnungspreis versteht sich gemäss Anlagereglement inklusive Ausgabekommission.

4.5 Ausübung der Bezugsrechte

Jenen Anlegerinnen und Anlegern, deren Aktien im offenen Depot bei einer Bank verwahrt werden, werden die Bezugsrechte direkt eingebucht. Die Ausübung der Bezugsrechte hat nach den Weisungen der Depotbank zu erfolgen.

4.6 Bezugsrechtshandel

Während der Zeichnungsfrist findet kein organisierter Bezugsrechtshandel statt. Der Bezugsrechtspreis wird am Ende der Zeichnungsfrist von Fondsleitung und Depotbank in gegenseitigem Einvernehmen festgelegt. Die Anlegerinnen und Anleger können sich jedoch während der Zeichnungsfrist untereinander auf einen Wert/Preis für die Bezugsrechte einigen und diese untereinander handeln.

Zeigt sich nach Ablauf der Zeichnungsfrist, dass mehr Bezugsrechte nachgefragt wurden, als zur Verfügung stehen (d. h., es wurden mehr Aktien nachgefragt, als verfügbar sind), dann wird der Bezugsrechtspreis wie folgt festgelegt: (Durchschnitt der Geldkurse der Aktie während der Zeichnungsfrist – Zeichnungspreis) / 2 * 1. Ergibt diese Formel keinen positiven Wert, dann ist der Wert des Bezugsrechts null.

Werden weniger Aktien gezeichnet, als verfügbar sind, werden die Bezugsrechte zu einem zwischen der Fondsleitung und der Depotbank vereinbarten Preis gehandelt, der null (CHF 0.00) sein könnte.

In letzter Instanz entscheidet die Fondsleitung darüber, wie der Wert der Bezugsrechte berechnet wird.

4.7 Freie Zeichnung

Eine freie Zeichnung ist für bestehende Anleger möglich, die zusätzlich zur Ausübung der gehaltenen Zeichnungsrechte eine Überzeichnung wünschen, oder für jeden neuen Anleger (der zu Beginn der Zeichnungsfrist keine Bezugsrechte hält).

Diese Anleger werden gebeten, den Zeichnungsschein für die freie Zeichnung auszufüllen (entweder für die Überzeichnung oder für die Neuzeichnung).

In diesem Rahmen wird der pro Aktie zu bezahlende Preis nach der Zeichnungsperiode festgelegt. Er umfasst den Ausgabepreis von CHF 110.00 je Aktie (Ausgabekommission und Nebenkosten sind im Ausgabepreis inbegriffen) sowie die Entschädigung für die für diese Zeichnung notwendigen Bezugsrechte.

Sollte am Ende der Zeichnungsfrist und nach Berücksichtigung der ausgeübten Bezugsrechte die Nachfrage nach Aktien das entsprechende Angebot übersteigen, so werden die verbleibenden Aktien proportional zur nachgefragten Menge an jene Anlegerinnen und Anleger zugeteilt.

4.8 Liberierungsdatum

Die Liberierung der neuen Aktien erfolgt am 5. Dezember 2024.

4.9 Verkaufsrestriktionen

USA, US-Personen. Es wurden keine Schritte unternommen, um die Eintragung oder Zulassung der MRREF-Aktie in einer anderen Rechtsordnung als der Schweiz zu beantragen oder die Aktien in irgendeiner anderen Form dem breiten Publikum in solch einer anderen Rechtsordnung anzubieten.

Anlegerinnen und Anleger, die in den USA, Kanada, Japan, Australien, im EWR oder in irgendeinem anderen Land domiziliert sind, wo die Aktien nicht angeboten, verkauft, erworben oder geliefert werden dürfen, sind verpflichtet, sich bei einem unabhängigen professionellen Berater und/oder den zuständigen Behörden zu erkundigen, ob sie Aktien zeichnen dürfen und ob sie allenfalls spezifische Formalitäten einhalten müssen.

4.10 Verbriefung

Die Aktien werden nicht verbrieft, sondern buchmässig geführt.

4.11 Dividendenberechtigung

Die neuen Aktien geben Anrecht auf die Dividende für das Geschäftsjahr 2024, das am 1. Januar 2024 beginnt und am 31. Dezember 2024 endet.

4.12 Handel der Aktien

Die Fondsleitung stellt den regelmässigen ausserbörslichen Handel der alten und neuen Aktien sicher. In Zusammenarbeit mit der Depotbank setzt sie alles daran, um eine den geltenden Normen entsprechende technische Abwicklung sowie die bestmögliche Ausführung der Aufträge zu gewährleisten.

5. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM MOUNTAIN RESORT REAL ESTATE FUND SICAV - SWISS MRREF

5.1 Verwendung des Emissionserlöses

Der Erlös aus der Emission wird hauptsächlich für die Entwicklung des Portfolios durch den Bau neuer Gebäude, sowie für die Reduzierung der Verschuldung verwendet.

5.2 Zielmarkt

Die Anlagestrategie der SICAV zeichnet sich aus durch :

- Die Schaffung einer einzigartigen Kette von Touristenresidenzen im Schweizer Alpenraum ;
- Die Vermarktung eines starken touristischen Erlebnisses in den Bergen das ganze Jahr über mit der Hervorhebung der Stärken jedes Reiseziels;
- Die Entwicklung eines attraktiven touristischen Angebots mit dem individuellen Ziel für jede Residenz, eine Auslastung von mindestens 200 Übernachtungen pro Jahr zu erreichen.

5.3 Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF

Am 30. Juni 2024 hatte der **Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF** seinen Halbjahresabschluss mit folgenden Ergebnissen vorgelegt:

Nettofondsvermögen	106'979'957.58
Bruttofondsvermögen	180'172'750.31
NIW pro Aktie	105.17
Ausgeschüttete Erträge (Dividende) für das Geschäftsjahr Kapitalgewinnausschüttung	CHF 2.00
TER (GAV)	1.11%
TER (MV)	1.66%
Eigenkapitalrendite (Return on Equity, ROE)	0.91%
Anzahl Liegenschaften	4
Verschuldungsquote	38.86%
Anlagerendite	1.01%
Steuerwert einer Aktie (31.12.2023)	2.44

5.4 Entwicklung der Ausschüttung in den letzten drei Jahren

31.12.2021 : CHF 0.75

31.12.2022 : CHF 1.50

31.12.2023 : CHF 2.00

5.5 Entwicklung des NIW in den letzten drei Jahren

Der Nettoinventarwert (NIW) hat sich in den letzten 3 Jahresabschlüssen wie folgt verändert:

31.12.2021: CHF 107.95

31.12.2022: CHF 109.05

31.12.2023: CHF 106.12

5.6 Kapitalveränderungen in den letzten drei Jahren

Das Kapital hat sich in den letzten drei Geschäftsjahren wie folgt entwickelt:

31.12.2021: 937'419 Aktien im Umlauf.

31.10.2022: 1'057'219 Aktien im Umlauf

31.12.2023: 1'057'219 Aktien im Umlauf

30.04.2024: 1'017'219 Aktien im Umlauf

5.7 Portfolioveränderungen seit dem letzten Jahresabschluss

Liste der Immobilienkäufe seit dem 30. Juni 2024:

Seit dem 30. Juni 2024 wurden keine Immobilien gekauft.

Liste der Immobilienverkäufe seit dem 30. Juni 2024:

Seit dem 30. Juni 2024 wurden keine Immobilien verkauft.

5.8 Aussichten des Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF

Die Entwicklungsperspektiven der SICAV sind nachhaltig.

Eine sechste Residenz soll bis April 2025 in Betrieb genommen werden und in der Gemeinde Ayent entstehen. Anzère, ein charmanter Bergort auf 1.500 Metern Höhe, nur 20 Minuten von Sion entfernt, bietet zusammen mit den umliegenden Dörfern am Hang eine unvergleichliche Lebensqualität! Sonnenverwöhnt und mit einem außergewöhnlichen Panorama ausgestattet, ist diese nach Süden ausgerichtete Ecke des Paradieses im Herzen des Wallis der ideale Ort für alle, die die

Natur und Aktivitäten an der frischen Luft lieben. Die SICAV ergänzt das Angebot mit einer neuen Residenz mit 88 Wohnungen und profitiert von der bereits vorhandenen Infrastruktur. Die vollständige Inbetriebnahme ist für Dezember 2026 geplant.

Zurzeit haben wir zwei Projekte, die auf den Bau warten, nämlich die Projekte Savognin und Acquarossa, die bereits genehmigt sind. Je nach Entwicklung der Situation wird eines der beiden Projekte voraussichtlich ebenfalls 2025 mit dem Bau beginnen.

Mit der Erhöhung der Kapazitäten in Brigels und der Inbetriebnahme von 6 Resorts bis Ende 2026 wird die SICAV ihre Ziele mit einer Rendite von 3-4% ab 2027 erreichen können.

6. SONSTIGE DOKUMENTE UND ANHÄNGE

Der vorliegende Emissionsprospekt enthält (ab Seite 9) den Anlagereglement (auf Französisch).

Der **Halbjahresbericht** per **30. Juni 2024** bildet integrierenden Bestandteil dieses Prospekts. Er kann kostenlos bei der Fondsleitung oder der Depotbank bezogen werden (siehe Abschnitt 7). In der Vergangenheit erzielte Performances bieten keine Gewähr für die gegenwärtige oder künftige Entwicklung.

7. KONTAKT

Delegierte Fondsleitung

Adresse:	Solutions & Funds AG, Promenade de Castellane 4, 1110 Morges
Telefon:	+41 (0)22 365 20 60
E-Mail:	fundprojects@solutionsandfunds.com
Website:	www.solutionsandfunds.ch

Depotbank

Adresse:	Banque Cantonale Vaudoise, Banque dépositaire, 180-1794, Case postale 300, 1001 Lausanne, Schweiz
Telefon:	+ 41 (0)21 212 40 96
Fax:	+ 41 (0)21 212 16 56
E-Mail:	immo.desk@bcv.ch

8. VERANTWORTUNG FÜR DEN INHALT DES PROSPEKTS

Die MRREF SICAV übernimmt die volle Verantwortung für den Inhalt des Emissionsprospekts und erklärt, dass die Informationen in diesem Prospekt ihres Wissens korrekt sind und keine wichtigen Tatsachen unterschlagen wurden. Sie bestätigt, dass die Angaben ihres Wissens und nach Vornahme aller angemessenen Abklärungen den Tatsachen entsprechen und dass abgesehen von den in diesem Prospekt gemachten Angaben kein Ereignis eingetreten ist, das die finanzielle Situation des **Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - Swiss MRREF** wesentlich verändern könnte.

Morges, den 7. November 2024

Delegierte Fondsleitung
Solutions & Funds AG

Depotbank
BANQUE CANTONALE VAUDOISE



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV

Société d'investissement à capital variable (SICAV) de droit suisse à gestion externe relevant du type « Fonds immobiliers » destinée exclusivement à des investisseurs qualifiés au sens de l'art. 10 al. 3 LPCC.

Rapport semestriel au 30 juin 2024

ORGANISATION

CONSEIL D'ADMINISTRATION DE LA SICAV

M. Philippe Lathion, Président

M. Sylvain Monnet, Vice-Président

M. Jean-Yves Rebord, Administrateur

M. Raphy (Raphaël-Joseph) Coutaz, Administrateur

M. Alain de Preux, Administrateur

DIRECTION DE FONDS

Solutions & Funds SA

Promenade de Castellane 4
1110 Morges

GESTIONNAIRE

Swisspeak Resorts SA

Avenue Pratifori 7
1950 Sion

BANQUE DÉPOSITAIRE

Banque Cantonale Vaudoise

Place St-François 14
1003 Lausanne

SOCIÉTÉ D'AUDIT

PricewaterhouseCoopers SA

Av. Giuseppe-Motta 50
1211 Genève 2

EXPERTS IMMOBILIERS

Wüest Partners AG

8001 Zurich
Personnes responsables
- Andrea Bernhard
- Gino Fiorentin

Denise Dupraz-Rousselet

1066 Epalinges

DÉLÉGATION D'AUTRES TÂCHES PARTIELLES

L'exploitation ou la gestion locative (notamment appels et quittancement des loyers et charges, recouvrement des loyers et charges), technique (notamment entretien et travaux) et administrative (notamment déclarations, contrôle du respect de la réglementation et assurances) des immeubles est confiée à des tiers.

L'exploitation des immeubles est respectivement déléguée à :

- Swisspeak Expérience SA, pour les sites de Vercorin, Meiringen et Zinal.
- Brigels Resort AG, pour le site de Brigels.

La gérance immobilière est déléguée à :

- Swisspeak Resorts SA, pour les sites de Vercorin, Meiringen, Zinal et Brigels. Les tâches de gérance immobilière font partie intégrante du contrat de gestion.

Les tâches de mise en valeur, de construction, de rénovation ou de transformation sont déléguées par la direction à des sociétés présentant toutes les qualités requises.

Les sociétés délégataires et leur direction respective doivent se distinguer par une large expérience dans la gestion et la promotion immobilière.

Les modalités précises d'exécution des mandats, les compétences et les rémunérations sont fixées dans le cadre de contrats conclus entre le gestionnaire (ou la direction de fonds) et les sociétés délégataires.



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV

Swiss MRREF - Compartiment investisseurs

INDICES ENVIRONNEMENTAUX

Indices calculés selon la directive AMAS ¹

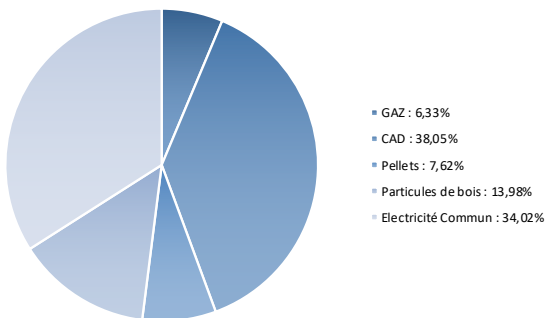
Taux de couverture ^{2,3}

Surface déterminante des constructions terminées **24'193 m²**

Surface totale des constructions terminées **24'193 m²**

100.00%

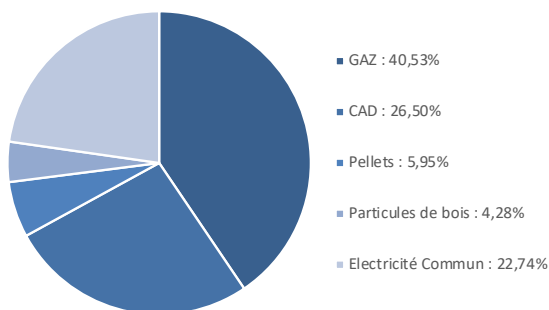
Mix énergétique ⁴



Intensité énergétique ⁵

148.87 kWh/m²

Émissions de gaz à effet de serre - Scope 1 & 2 ⁶



Intensité des émissions de gaz à effet de serre ⁷

5.34 kgCO₂/m²

¹ Du 01.01.2023 au 31.12.2023 pour les communs et les appartements.

² Calculé avec la surface de référence énergétique (SRE).

Du 01.01.2022 au 31.12.2022

³ 100%

⁴ Gaz 13.01% - CAD 42.75% - Pellets 9.61% - Particules de bois 6.8% - Electricité 27.82%

⁵ 153.74 kWh/m²

⁶ Gaz 58.99% - CAD 21.07% - Pellets 5.30% - Particules de bois 1.47% - Electricité 13.16%

⁷ 7.11 kgCO₂/m²

CHIFFRES-CLÉS

30.06.2024 30.06.2023

Fortune totale	CHF	180'172'750.31	162'533'760.41
Fortune nette	CHF	106'979'957.58	113'811'038.55
Valeur vénale des immeubles terminés	CHF	146'470'000.00	142'660'000.00
Valeur vénale des immeubles en construction (y.c. le terrain)	CHF	29'850'000.00	16'740'000.00

Informations des années précédentes

	Actions en circulation	Fortune nette du fonds	Valeur nette d'inventaire d'une action	Distribution du gain en capital par action	Distribution du revenu net par action	Distribution totale
30.06.2022	937'419	CHF 101'275'154.48	CHF 108.05	N/A	N/A	N/A
30.06.2023	1'057'219	CHF 113'811'038.55	CHF 107.65	N/A	N/A	N/A
30.06.2024	1'017'219	CHF 106'979'957.58	CHF 105.17	N/A	N/A	N/A

Indices calculés selon la directive AMAS

30.06.2024 30.06.2023

Nombre de journées d'occupation moyen par appartement ^{1,2}	89.2	95.2
Coefficient d'endettement	38.86%	28.12%
Marge de bénéfice d'exploitation (marge EBIT)	63.47%	42.46%
Quote-part des charges d'exploitation du fonds (TER REF GAV)	1.11%	1.18%
Quote-part des charges d'exploitation du fonds (TER REF MV) ³	1.66%	1.70%
Rendement des fonds propres (ROE)	0.91%	1.22%
Rendement du capital investi (ROIC)	0.29%	1.23%
Rendement sur distribution	N/A	N/A
Coefficient de distribution (Payout ratio)	N/A	N/A
Agio/Disagio	N/A	N/A
Rendement de placement	1.01%	0.07%

Performance Mountain Resort Real Estate Fund SICAV

	Depuis la création du fonds	30 juin 2024 ⁴	30 juin 2023
Mountain Resort Real Estate Fund SICAV ³	9.97%	1.01%	1.05%
SXI Real Estate® Funds TR	53.75%	4.93%	-0.40%

¹ Dans le domaine de l'hôtellerie, cette information est une alternative à l'indicateur standardisé de l'AMAS, respectivement au taux de perte sur loyer.

² Indice calculé sur le nombre de journées disponibles à la location de chaque établissement.

³ Calculés sur la base de la VNI.

⁴ Calculés sur la période sous revue.

Les références aux performances et aux rendements passés ne sauraient être un indicateur de performance et de rendement courants ou futurs. Les données de performance et de rendement ne tiennent pas compte des commissions et frais qui peuvent être perçus lors de la souscription et du rachat d'actions et sont calculées en considérant que le dividende brut payé a été immédiatement réinvesti dans le fonds.

COMPTE DE FORTUNE

	30.06.2024 CHF	30.06.2023 CHF
Caisse, avoirs postaux et bancaires à vue, y compris les placements fiduciaires auprès de banques tierces	1'053'332.70	877'702.19
Immeubles, divisés en :		
- Immeubles à usage commercial	146'470'000.00	142'660'000.00
- Terrains à bâtir, y compris les bâtiments à démolir et les immeubles en construction	29'850'000.00	16'740'000.00
Total des immeubles	176'320'000.00	159'400'000.00
Autres actifs	2'799'417.61	2'256'058.22
Fortune totale du fonds, dont à déduire	180'172'750.31	162'533'760.41
Engagements à court terme, divisés selon :		
- Hypothèques à court terme portant intérêt et autres engagements garantis par des hypothèques	47'312'500.00	23'200'000.00
- Autres engagements à court terme	3'530'633.73	2'240'721.86
Engagements à long terme, divisés selon :		
- Hypothèques à long terme portant intérêt et autres engagements garantis par des hypothèques	21'200'000.00	21'620'000.00
Fortune nette du fonds avant estimation des impôts dus en cas de liquidation	108'129'616.58	115'473'038.55
Estimation des impôts dus en cas de liquidation	-1'149'659.00	-1'662'000.00
Fortune nette du fonds	106'979'957.58	113'811'038.55
Variation de la fortune nette du fonds	01.01.2024 30.06.2024 CHF	01.01.2023 30.06.2023 CHF
Fortune nette du fonds au début de l'exercice	112'193'447.03	115'310'461.88
Distribution	-2'034'438.00	-1'585'828.50
Solde des mouvements d'actions	-4'160'000.00	0.00
Résultat total	980'948.55	86'405.17
Fortune nette du fonds à la fin de l'exercice	106'979'957.58	113'811'038.55
Nombre d'actions en circulation	01.01.2024 30.06.2024	01.01.2023 30.06.2023
Situation au début de l'exercice	1'057'219	1'057'219
Nombre d'actions rachetées	40'000	0
Situation à la fin de l'exercice	1'017'219	1'057'219
Valeur nette d'inventaire par action	105.17	107.65

COMPTE DE RÉSULTAT

	01.01.2024 30.06.2024 CHF	01.01.2023 30.06.2023 CHF
Revenus		
Produits des avoirs postaux et bancaires	15'582.26	0.00
Loyers (rendements bruts)	2'540'588.43	3'470'554.04
Intérêts intercalaires portés à l'actif	620'172.30	164'941.92
Total des revenus, dont à déduire :	3'176'342.99	3'635'495.96
Intérêts hypothécaires et intérêts des engagements garantis par des hypothèques	658'589.97	456'713.51
Rentes de droits de superficie	20'793.75	20'787.50
Entretien et réparations	28'644.10	91'503.60
Administration des immeubles, divisés en :		
- Frais liés aux immeubles	25'796.70	648'919.45
- Impôts fonciers	74'054.00	45'770.00
Charges d'amortissements	470'619.94	540'771.48
Impôts revenus et fortune	232'498.00	125'490.00
Frais d'estimation et d'audit	36'053.28	31'647.81
Rémunérations réglementaires versées :		
- A la direction	686'025.60	710'970.75
- A la banque dépositaire	32'118.35	32'980.15
- A la banque dépositaire - Commissions sur distribution	5'086.09	7'929.14
Autres charges	184'579.35	169'418.32
Total des charges	2'454'859.13	2'882'901.71
Résultat net	721'483.86	752'594.25
Résultat réalisé	721'483.86	752'594.25
Gains et pertes en capitaux non réalisés (variation)	41'548.69	-749'224.08
Impôts en cas de liquidation (variation)	217'916.00	83'035.00
Résultat total	980'948.55	86'405.17

INVENTAIRE DES IMMEUBLES

Immeubles à usage commercial

Canton	Localité / Adresse	Prix de revient	Valeur vénale	Revenus bruts réalisés ¹
		CHF	CHF	CHF
BE	Meiringen			
	Turenmatten	31'543'715	36'910'000	569'254
GR	Breil/Brigels			
	Pradas Resort	42'963'932	44'000'000	833'333
VS	Anniviers			
	² Zinal, La barmette-Ayer	34'636'301	35'780'000	710'916
VS	Chalais			
	³ Vercorin, Les Echères	30'496'120	29'780'000	427'085
Totaux		139'640'068	146'470'000	2'540'588

Terrains à bâtir, y.c. les bâtiments à démolir et les immeubles en construction

Canton	Localité / Adresse	Prix de revient	Valeur vénale	Revenus bruts réalisés ¹
		CHF	CHF	CHF
VS	Hérémece			
	Les Plans Verneys	30'106'042	29'850'000	0
Totaux		30'106'042	29'850'000	0

Récapitulation ⁴

	Prix de revient	Valeur vénale	Revenus bruts réalisés ¹
	CHF	CHF	CHF
Immeubles à usage commercial incluant les immeubles en PPE et en droit de superficie	139'640'068	146'470'000	2'540'588
Terrains à bâtir, y.c. les bâtiments à démolir et les immeubles en construction	30'106'042	29'850'000	0
Totaux	169'746'110	176'320'000	2'540'588

¹ Pour la période du 01.01.2024 au 30.06.2024

² Immeuble en DDP à hauteur de 69.70%, au pro rata des surfaces.

³ Immeuble en DDP à 100%.

⁴ Conformément au paragraphe 15 al. 2 du règlement de placement, la SICAV dispose d'un délai allant au 31 décembre 2025 pour répartir ses placements sur huit immeubles.

Locataires représentant plus de 5% des revenus locatifs.

Brigels Resort AG

Swisspeak Experience SA

Conformément à l'art. 84 al. 2 de l'OPC FINMA, les immeubles du fonds sont classés dans la catégorie d'évaluation des placements qui, en raison de paramètres non observables sur le marché, sont évalués au moyen de modèles d'évaluation appropriés en tenant compte des conditions actuelles du marché.

LISTE DES ACHATS ET DES VENTES

Achats

Aucun achat sur la période sous revue.

Ventes

Aucune vente sur la période sous revue.

DÉTAIL DES DETTES HYPOTHÉCAIRES

Taux	Date d'emprunt	Échéance	Capital au 31.12.2023	Tiré	Remboursé	Capital au 30.06.2024
Hypothèques à court terme portant intérêt et autres engagements garantis par des hypothèques (moins de 1 an)						
2.90% **	20.06.2023	01.01.2024	1'000'000	0	1'000'000	0
2.90% **	17.07.2023	01.01.2024	800'000	0	800'000	0
2.90% **	31.07.2023	01.01.2024	700'000	0	700'000	0
2.90% **	25.09.2023	01.01.2024	1'500'000	0	1'500'000	0
2.90% **	27.10.2023	01.01.2024	1'500'000	0	1'500'000	0
2.90% **	30.11.2023	01.01.2024	1'250'000	0	1'250'000	0
1.68% *	27.02.2019	29.02.2024	3'000'000	0	3'000'000	0
1.68% *	28.02.2019	29.02.2024	3'800'000	0	3'800'000	0
2.73% **	30.11.2021	29.02.2024	1'500'000	0	1'500'000	0
1.90% *	29.03.2019	29.03.2024	5'680'000	0	5'680'000	0
1.68% *	27.02.2019	29.03.2024	4'000'000	0	4'000'000	0
2.90% **	21.12.2023	30.04.2024	2'300'000	0	2'300'000	0
2.65% **	08.02.2024	30.04.2024	0	1'700'000	1'700'000	0
2.65% **	01.01.2024	30.04.2024	0	6'750'000	6'750'000	0
1.90% *	03.05.2019	03.05.2024	4'000'000	0	4'000'000	0
2.44% **	28.02.2024	30.06.2024	0	8'300'000	0	8'300'000
2.44% **	29.03.2024	30.06.2024	0	4'000'000	0	4'000'000
2.65% **	30.04.2024	30.09.2024	0	10'750'000	0	10'750'000
2.51% **	03.05.2024	30.09.2024	0	11'000'000	37'500	10'962'500
2.60% **	17.05.2024	30.09.2024	0	1'500'000	0	1'500'000
2.41% **	27.06.2024	30.09.2024	0	1'800'000	0	1'800'000
0.70% **	29.02.2024	28.02.2025	0	10'000'000	0	10'000'000
2.14% ¹			31'030'000	55'800'000	39'517'500	47'312'500
Hypothèques à long terme portant intérêt et autres engagements garantis par des hypothèques (de 1 à 5 ans)						
2.65% **	27.04.2023	27.04.2026	2'450'000	0	150'000	2'300'000
2.10% *	16.05.2018	16.05.2028	5'010'000	0	110'000	4'900'000
2.19% *	13.06.2018	16.05.2028	7'000'000	0	0	7'000'000
2.04% *	15.08.2018	16.05.2028	7'000'000	0	0	7'000'000
2.17% ¹			21'460'000	0	260'000	21'200'000
2.15% ¹		1.32²	52'490'000	55'800'000	39'777'500	68'512'500

¹ Taux moyen pondéré.

² Durée résiduelle du financement par des fonds étrangers (en année).

* Taux fixe

** Taux variable

INFORMATIONS SUR LE TAUX EFFECTIF DES RÉMUNÉRATIONS

Rémunération à la direction de fonds

	Taux maximum	Taux effectif
Commission de gestion	1.00%	1.00%
Commission de direction	0.25% (min. CHF 150'000.-)	0.24%
Commission d'émission	5% (min. 1%)	N/A
Commission de rachat	5.00%	0.00%
Commission pour l'achat et la vente d'immeubles	3.00%	N/A
Commission de gestion des immeubles	6.00%	N/A
Commission pour le travail occasionné lors de la construction, rénovation ou transformation	4.00%	3.00%

Rémunération à la banque dépositaire

	Taux maximum	Taux effectif
Commission pour la conservation de la fortune du fonds, le règlement du trafic des paiements et la surveillance de la direction du fonds	0.06% (min. CHF 30'000.-)	0.0580%
Commission pour le versement du produit annuel aux investisseurs	0.50%	0.50%

Montant total des engagements de paiements contractuels au jour de clôture du bilan pour les achats d'immeubles ainsi que les mandats de construction et les investissements dans les immeubles.

Mandats de construction et investissements dans les immeubles

CHF
5'887'173.00

ANNEXE

Montant du compte d'investissement et d'amortissement des immeubles au 30.06.2024

Site	Classification	Durée	Investissement	Amortissement durant l'exercice	Amortissement cumulé	Solde à amortir
Vercorin	Mobilier	12 ans	2'217'514.38	92'359.46	1'184'280.88	1'033'233.50
Vercorin	Actifs intangibles	4 ans	600'000.00	23'645.14	560'857.51	39'142.49
Vercorin	Informatique	4 ans	564'464.42	-	564'464.42	-
Zinal	Mobilier	12 ans	2'358'310.73	98'223.64	962'412.16	1'395'898.57
Zinal	Actifs intangibles	4 ans	600'000.00	75'000.00	530'987.30	69'012.70
Zinal	Informatique	4 ans	494'098.74	9'262.58	466'358.69	27'740.05
Meiringen	Mobilier	12 ans	2'371'651.02	98'779.26	723'351.59	1'648'299.43
Meiringen	Actifs intangibles	4 ans	600'000.00	64'124.54	515'375.18	84'624.82
Meiringen	Informatique	4 ans	237'422.85	9'225.32	204'765.90	32'656.95
		Total	10'043'462.14	470'619.94	5'712'853.63	4'330'608.51

Montant du compte de provision pour réparations futures

Aucun montant n'a été affecté en vue de réparations futures.

Montant du compte prévu pour être réinvesti

Aucun montant n'est prévu pour être réinvesti.

Nombre d'actions présentées au rachat pour la fin de l'exercice comptable suivant

Aucune action n'a été présentée au rachat.

Informations sur les dérivés

Le compartiment ne compte pas d'instruments financiers dérivés.

Principes d'évaluation et de calcul de la valeur nette d'inventaire

Conformément aux dispositions légales et à la directive de l'Asset Management Association Switzerland (AMAS), l'évaluation des biens immobiliers a été effectuée par les experts indépendants au moyen de la méthode « Discounted Cash Flow » (DCF). Cette évaluation est fondée sur le potentiel de rendement de chaque immeuble et consiste à projeter les revenus et dépenses futurs sur une période donnée. Les flux nets de trésorerie, ainsi calculés, sont actualisés et la somme de ces montants et de la valeur résiduelle de l'immeuble permettent d'obtenir la valeur vénale. Cette dernière correspond à la juste valeur de marché de l'immeuble au moment de l'évaluation.

Amortissement du mobilier, actifs intangibles et informatiques activés dans le prix de revient des immeubles

Le mobilier et les actifs intangibles et informatiques sont comptabilisés à leur coût d'acquisition et sont amortis selon la méthode linéaire sur la durée de vie estimée.

Méthode de Wuést Partner SA

Les évaluations ont été effectuées de manière uniforme au moyen de la méthode du Discounted-Cashflow (DCF). En seraient exclus les éventuels terrains non bâtis, qui ont été évalués selon la méthode de la valeur comparative et de la valeur résiduelle. Avec la méthode DCF, la valeur de marché d'un bien immobilier est déterminée par la somme de tous les revenus nets attendus à l'avenir et actualisés à la date de référence. L'actualisation est effectuée pour chaque bien immobilier conformément au marché et ajustée en fonction des risques, c'est-à-dire en tenant compte de ses opportunités et risques individuels.

Dans le cadre de l'évaluation, une analyse et une appréciation détaillées des différents postes de revenus et de coûts sont effectuées. L'expert en évaluation dispose comme base des valeurs de décompte par immeuble des années précédentes, de la situation actuelle de la location ainsi que d'informations complètes sur le marché. Sur cette base, il estime les cash-flows futurs attendus et fixe le taux d'actualisation.

Les taux d'escompte nets utilisés pour les évaluations des immeubles se situent entre 3.80% et 4.00% (termes réels).

Le taux d'escompte moyen pondéré est de 3.89% (termes réels).

Autres principes comptables

Les avoirs en banque à vue et à terme sont évalués à la valeur nominale et les intérêts courus sont, cas échéant, pris en compte. En cas de changements notables des conditions du marché ou de solvabilité, la base d'évaluation des avoirs en banque à terme est adaptée aux nouvelles circonstances.

La valeur nette d'inventaire d'une part est obtenue à partir de la valeur vénale de la fortune du fonds, réduite d'éventuels engagements du fonds immobilier ainsi que des impôts afférents à la liquidation éventuelle dudit fonds, divisée par le nombre de parts en circulation. Elle est arrondie à CHF 0.01.

Indications sur les affaires d'une importance économique ou juridique particulière

« Le 14 mai 2024, la FINMA a approuvé les modifications du prospectus avec règlement de placement intégré telles qu'elles lui ont été soumises par la direction de fonds et la banque dépositaire et telles qu'elles ont été publiées le 21 mai 2024.

Les nouveaux documents de la SICAV immobilière sont entrés en vigueur le 21 mai 2024 et comportent pour l'essentiel l'approche d'intégration des critères ESG ».



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV

Compartiment entrepreneurs

BILAN

Compartiment entrepreneurs	30.06.2024	30.06.2023
	CHF	CHF
Actifs		
Caisse, avoirs postaux et bancaires à vue, y compris les placements fiduciaires auprès de banques tierces	250'379.36	250'000.00
Autres actifs	204.27	0.00
Total des actifs	250'583.63	250'000.00
Passifs		
Fonds propres :		
Capital actions	250'000.00	250'000.00
Résultat de l'exercice	583.63	0.00
Total des passifs	250'583.63	250'000.00
Nombre d'actions en circulation	01.01.2024	01.01.2023
	30.06.2024	30.06.2023
Situation au début de l'exercice	250	250
Situation à la fin de l'exercice	250	250
Valeur nette d'inventaire par action	1'002.33	1'000.00

Actionnaires entrepreneurs détenant plus de 5% des actions.

GeFlswiss SA à Lausanne, détenant 46%.

Monsieur Philippe Lathion à Cologny, détenant 46%.

Bureau des métiers à Sion, détenant 8%.

COMPTE DE RÉSULTAT

Compartiment entrepreneurs	01.01.2024 30.06.2024 CHF	01.01.2023 30.06.2023 CHF
Revenus		
Produits des avoirs postaux et bancaires	583.63	0.00
Total des revenus, dont à déduire :	583.63	0.00
Total des charges	0.00	0.00
Résultat net	583.63	0.00
Résultat réalisé	583.63	0.00
Résultat total	583.63	0.00



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV

Compte global de la SICAV

COMPTE DE FORTUNE

Compte global de la SICAV	30.06.2024 CHF	30.06.2023 CHF
Caisse, avoirs postaux et bancaires à vue, y compris les placements fiduciaires auprès de banques tierces	1'303'712.06	1'127'702.19
Immeubles, divisés en :		
- Immeubles à usage commercial	146'470'000.00	142'660'000.00
- Terrains à bâtir, y compris les bâtiments à démolir et les immeubles en construction	29'850'000.00	16'740'000.00
Total des immeubles	176'320'000.00	159'400'000.00
Autres actifs	2'799'621.88	2'256'058.22
Fortune totale du fonds, dont à déduire	180'423'333.94	162'783'760.41
Engagements à court terme, divisés selon :		
- Hypothèques à court terme portant intérêt et autres engagements garantis par des hypothèques	47'312'500.00	23'200'000.00
- Autres engagements à court terme	3'530'633.73	2'240'721.86
Engagements à long terme, divisés selon :		
- Hypothèques à long terme portant intérêt et autres engagements garantis par des hypothèques	21'200'000.00	21'620'000.00
Fortune nette du fonds avant estimation des impôts dus en cas de liquidation	108'380'200.21	115'723'038.55
Estimation des impôts dus en cas de liquidation	-1'149'659.00	-1'662'000.00
Fortune nette du fonds	107'230'541.21	114'061'038.55
Nombre d'actions en circulation	01.01.2024 30.06.2024	01.01.2023 30.06.2023
Compartiment investisseurs		
Situation au début de l'exercice	1'057'219	1'057'219
Situation à la fin de l'exercice	1'017'219	1'057'219
Nombre d'actions en circulation	01.01.2024 30.06.2024	01.01.2023 30.06.2023
Compartiment entrepreneurs		
Situation au début de l'exercice	250	250
Situation à la fin de l'exercice	250	250

COMPTE DE RÉSULTAT

Compte global de la SICAV	01.01.2024	01.01.2023
	30.06.2024	30.06.2023
	CHF	CHF
Revenus		
Produits des avoirs postaux et bancaires	16'165.89	0.00
Loyers (rendements bruts)	2'540'588.43	3'470'554.04
Intérêts intercalaires portés à l'actif	620'172.30	164'941.92
Total des revenus, dont à déduire :	3'176'926.62	3'635'495.96
Intérêts hypothécaires et intérêts des engagements garantis par des hypothèques	658'589.97	456'713.51
Rentes de droits de superficie	20'793.75	20'787.50
Entretien et réparations	28'644.10	91'503.60
Administration des immeubles, divisés en :		
- Frais liés aux immeubles	25'796.70	648'919.45
- Impôts fonciers	74'054.00	45'770.00
Charges d'amortissements	470'619.94	540'771.48
Impôts revenus et fortune	232'498.00	125'490.00
Frais d'estimation et d'audit	36'053.28	31'647.81
Rémunérations réglementaires versées :		
- A la direction	686'025.60	710'970.75
- A la banque dépositaire	32'118.35	32'980.15
- A la banque dépositaire - Commissions sur distribution	5'086.09	7'929.14
Autres charges	184'579.35	169'418.32
Total des charges	2'454'859.13	2'882'901.71
Résultat net	722'067.49	752'594.25
Résultat réalisé	722'067.49	752'594.25
Gains et pertes en capitaux non réalisés (variation)	41'548.69	-749'224.08
Impôts en cas de liquidation (variation)	217'916.00	83'035.00
Résultat total	981'532.18	86'405.17



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV

Société d'investissement à capital variable (SICAV) de droit suisse relevant du type « fonds immobiliers » destinée exclusivement à des investisseurs qualifiés

Préambule avec règlement de placement intégré

Octobre 2024



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

TABLE DES MATIERES

1^{ERE} PARTIE : PREAMBULE	5
1. INFORMATIONS CONCERNANT LA SICAV IMMOBILIERE ET LES COMPARTIMENTS	5
1.1. FONDATION DE LA SICAV IMMOBILIERE ET LE COMPARTIMENT EN SUISSE.....	5
1.2. PRESCRIPTIONS FISCALES APPLICABLES CONCERNANT LA SICAV IMMOBILIERE	5
1.3. EXERCICE COMPTABLE	6
1.4. SOCIETE D'AUDIT	6
1.5. ACTIONS ET LIQUIDATION DE SICAV IMMOBILIERE	6
1.6. COTATION ET NEGOCE.....	7
1.7. CONDITIONS D'EMISSION ET DE RACHAT DES ACTIONS ET NEGOCE	7
1.8. AFFECTATION DES RESULTATS.....	8
1.9. OBJECTIF ET POLITIQUE D'INVESTISSEMENT.....	8
DURABILITÉ	9
1.10. VALEUR NETTE D'INVENTAIRE.....	10
1.11. REMUNERATIONS ET FRAIS ACCESSOIRES.....	11
1.12. CONSULTATION DES RAPPORTS	13
1.13. FORME JURIDIQUE ET TYPE DE SICAV IMMOBILIERE	13
1.14. LES RISQUES ESSENTIELS.....	13
2. INFORMATIONS CONCERNANT LA SICAV IMMOBILIERE	16
2.2.1 CONSEIL D'ADMINISTRATION	18
2.2.2 DELEGATION PRINCIPALE A LA DIRECTION DE FONDS.....	18
2.3. CAPITAL SOUSCRIT ET LIBÉRÉ	19
2.4. DELEGATION DES DECISIONS DE PLACEMENT ET D'AUTRES TACHES PARTIELLES	19
2.5. EXERCICE DES DROITS ATTACHES A LA QUALITE DE SOCIETAIRE OU DE CREANCIER	19
3. INFORMATIONS SUR LA BANQUE DEPOSITAIRE	20
3.1 INDICATIONS GENERALES SUR LA BANQUE DEPOSITAIRE	20
3.2 AUTRES INDICATIONS SUR LA BANQUE DEPOSITAIRE	20
4. INFORMATIONS CONCERNANT LES TIERS	21
4.1. SERVICE DE PAIEMENT	21
4.2. DISTRIBUTEURS.....	21
4.3. DELEGATION DES DECISIONS DE PLACEMENT ET D'AUTRES TACHES PARTIELLES	21
4.4. EXPERTS CHARGES DES ESTIMATIONS	21
5. AUTRES INFORMATIONS	22
5.1. REMARQUES UTILES.....	22
5.2. PUBLICATIONS DE LA SICAV IMMOBILIERE.....	22
5.3. ASSURANCES DES IMMEUBLES.....	22
5.4. RESTRICTIONS DE VENTE.....	22
6. AUTRES INFORMATIONS SUR LES PLACEMENTS	23



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

6.1.	RESULTATS PASSES.....	23
6.2.	PROFIL DE L'ACTIONNAIRE CLASSIQUE.....	23
7.	DISPOSITIONS DETAILLEES.....	23
2^{EME} PARTIE : REGLEMENT DE PLACEMENT.....		24
DEFINITIONS.....		24
I.	BASES.....	24
§1	RAISON SOCIALE ET SIEGE DE LA SOCIETE, DE LA BANQUE DEPOSITAIRE, DE LA DIRECTION DE FONDS ET DU GESTIONNAIRE.....	24
II.	INFORMATIONS GENERALES.....	25
§2	RELATIONS JURIDIQUES ET RISQUES.....	25
§3	TACHES ET COMPETENCES DE LA SICAV IMMOBILIERE.....	27
§4	BANQUE DEPOSITAIRE.....	28
§5	ACTIONS ET CLASSES D'ACTIONS.....	29
§6	CERCLE DES ACTIONNAIRES.....	30
III.	DIRECTIVES REGISSANT LA POLITIQUE DE PLACEMENT.....	30
A	PRINCIPES DE PLACEMENT.....	30
§7	RESPECT DES DIRECTIVES DE PLACEMENT.....	30
§8	POLITIQUE DE PLACEMENT.....	30
§9	GARANTIE DES ENGAGEMENTS ET AVOIRS DISPONIBLES A COURT TERME.....	32
B	TECHNIQUES ET INSTRUMENTS DE PLACEMENT.....	33
§10	PRET DE VALEURS MOBILIERES.....	33
§11	OPERATIONS DE MISE OU DE PRISE EN PENSION.....	33
§12	INSTRUMENTS FINANCIERS DERIVES.....	33
§13	EMPRUNTS ET OCTROI DE CREDITS.....	34
§14	DROITS DE GAGE SUR IMMEUBLES.....	34
C	RESTRICTIONS DE PLACEMENT.....	35
§15	REPARTITION DES RISQUES ET RESTRICTIONS.....	35
IV.	CALCUL DE LA VALEUR NETTE D'INVENTAIRE AINSI QU'EMISSION ET RACHAT D'ACTIONS ET EXPERTS CHARGES DES ESTIMATIONS.....	35
§16	CALCUL DE LA VALEUR NETTE D'INVENTAIRE ET RECOURS A DES EXPERTS CHARGES DES ESTIMATIONS.....	35
§17	ÉMISSION, RACHAT ET ECHANGE D'ACTIONS AINSI QUE NEGOCE.....	36
V.	REMUNERATIONS ET FRAIS ACCESSOIRES.....	38
§18	REMUNERATIONS ET FRAIS ACCESSOIRES A LA CHARGE DES ACTIONNAIRES.....	38



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV

§19	REMUNERATIONS ET FRAIS ACCESSOIRES A LA CHARGE DU COMPARTIMENT	38
VI.	REDDITION DES COMPTES ET AUDIT	41
§20	REDDITION DES COMPTES.....	41
§21	AUDIT	41
VII.	UTILISATION DU RESULTAT	41
§22	UTILISATION DU RESULTAT	41
VIII.	PUBLICATIONS DE LA SICAV IMMOBILIERE	42
§23	ORGANES DE PUBLICATION DE LA SICAV IMMOBILIERE	42
IX.	RESTRUCTURATION ET DISSOLUTION	42
§24	REGROUPEMENT	42
X.	RESPONSABILITE.....	45
§26	45
§27	DUREE DE LA SICAV IMMOBILIERE OU DU COMPARTIMENT ET DISSOLUTION.....	45
XI.	MODIFICATION DU REGLEMENT DE PLACEMENT	46
§28	46
XII.	DROIT APPLICABLE ET FOR.....	46
§29	46

1^{ère} partie : Préambule

Le présent préambule avec règlement de placement et statuts intégrés, ainsi que le dernier rapport annuel ou semestriel constituent le fondement de toutes les souscriptions à des actions de la SICAV immobilière. Seules sont valables les informations figurant dans le préambule, le règlement de placement ou dans les statuts.

1. Informations concernant la SICAV immobilière et les compartiments

1.1. Fondation de la SICAV immobilière et le compartiment en Suisse

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV, sise à Place de la Gare 2 à 1950 Sion, fondée le 11 décembre 2014 et inscrite sous le numéro de registre CHE-400.534.841 auprès du registre du commerce du canton du Valais.

La SICAV immobilière se subdivise en deux compartiments, à savoir :

- Mountain Resort Real Estate Fund SICAV – Swiss MRREF (« compartiment investisseurs »)
- Mountain Resort Real Estate Fund SICAV - compartiment entrepreneurs

Il est renvoyé aux statuts et au règlement de placement pour d'autres informations, notamment s'agissant de la structure de la SICAV immobilière, ses compartiments, ses actions ou classes d'actions ainsi que sur les tâches de ses organes.

1.2. Prescriptions fiscales applicables concernant la SICAV immobilière

La SICAV immobilière est soumise au droit suisse. En conséquence, la SICAV immobilière n'est assujettie ni à un impôt sur le revenu ni à un impôt sur le capital.

Les fonds immobiliers qui détiennent directement des biens immobiliers constituent une exception. Selon la loi fédérale sur l'impôt fédéral direct, les revenus des immeubles détenus en propriété directe sont soumis à l'imposition auprès du compartiment lui-même et sont exonérés de l'impôt chez l'actionnaire. De même, les gains en capital provenant de la détention directe de biens immobiliers ne sont également imposables qu'au niveau du compartiment.

Le remboursement intégral de l'impôt fédéral anticipé prélevé sur les revenus domestiques du compartiment peut être demandé par la SICAV immobilière.

Les distributions de revenus du compartiment (aux actionnaires domiciliés en Suisse et à l'étranger) sont soumises à l'impôt fédéral anticipé (impôt à la source) de 35%. Les gains en capital provenant de la détention directe de biens immobiliers et les gains en capital provenant de la participation et d'autres actifs, au moyen d'un coupon séparé, ne sont pas soumis à l'impôt anticipé.

Les actionnaires domiciliés en Suisse peuvent demander le remboursement de l'impôt anticipé retenu en mentionnant le revenu correspondant dans leur déclaration fiscale ou en présentant une demande de remboursement séparée.

Les actionnaires domiciliés à l'étranger peuvent demander le remboursement de l'impôt fédéral anticipé conformément à la convention de double imposition existant entre la Suisse et leur pays de domicile, le cas échéant. À défaut d'une telle convention, le remboursement de l'impôt anticipé ne pourra pas être obtenu.

Par ailleurs, tant les revenus que les gains en capital, qu'ils soient distribués ou thésaurisés, peuvent être partiellement ou intégralement soumis à un impôt dit de l'agent payeur (par ex. impôt à la source libératoire, imposition des revenus de l'épargne de UE, Foreign Account Tax Compliance Act) selon que la personne détienne directement ou indirectement les parts.

Les explications fiscales sont basées sur la situation juridique et la pratique actuellement en vigueur. Les modifications de la législation, de la jurisprudence ou des dispositions et de la pratique des autorités fiscales demeurent explicitement réservées.

L'imposition et les autres conséquences fiscales pour l'actionnaire en cas de détention, d'achat ou de vente de parts de la SICAV immobilière sont régies par les lois fiscales du pays de domicile de l'investisseur. Pour tous renseignements à ce sujet, les investisseurs peuvent s'adresser à leur conseiller fiscal.

La SICAV immobilière a le statut fiscal suivant :

FATCA

La SICAV immobilière est inscrite auprès des autorités fiscales américaines en tant que Registered deemed-compliant FFI au sens des sections 1471 -1474 de l'Internal Revenue Code américain (Foreign Account Tax Compliance Act, y compris les texte à ce sujet, ci-après « FATCA »).

Echange international automatique de renseignements en matière fiscale (échange automatique de renseignements)

Cette SICAV est qualifiée comme institution financière non déclarante, aux fins de l'échange automatique de renseignements au sens de la norme commune en matière de déclaration et de diligence raisonnable (NCD) de l'Organisation de coopération et de développement économiques (OCDE) pour les renseignements relatifs aux comptes financiers.

1.3. Exercice comptable

L'exercice comptable s'étend du 1^{er} janvier au 31 décembre.

1.4. Société d'audit

La société d'audit est PricewaterhouseCoopers SA, Avenue Giuseppe-Motta 50, 1202 Genève.

1.5. Actions et liquidation de SICAV immobilière

Les actions ne sont pas émises sous forme de titres, mais comptabilisées.

Selon l'art. 5 de ses statuts, la SICAV immobilière peut créer, supprimer ou regrouper des classes d'actions.

Le compartiment ne se subdivise pas en classes d'actions.

La SICAV immobilière ou le compartiment investisseurs peuvent être mis en liquidation ou dissous par une décision des actionnaires entrepreneurs regroupant les deux tiers au moins des actions d'entrepreneurs émises, la liquidation reste soumise à l'approbation de la FINMA et des autorités fiscales compétentes.

1.6. Cotation et négoce

Numéro de valeur : 25.408.977
Numéro ISIN : CH0254089771
Cotation / négoce : Actions entrepreneurs – pas de cotation ou négoce
Actions investisseurs – voir règlement de placement et ci-après « négoce des actions ».
Actions : Les actions ne sont pas émises physiquement mais enregistrées de manière comptable. Les fractions d'actions ne sont pas admises.

La SICAV immobilière garantit un négoce régulier hors bourse des actions par l'intermédiaire de la Banque Cantonale Vaudoise.

La SICAV immobilière est libre de conclure d'autres conventions avec d'autres banques ou négociants en valeurs mobilières. Les modalités relatives à cette activité sont réglées dans une convention spécifique entre la SICAV immobilière et la BCV dans le respect des dispositions légales applicables. Dans ce cadre, la Banque dépositaire met à disposition un point de contact pour les investisseurs et tient un inventaire des ordres qui lui sont transmis. La Banque dépositaire mettra tout en oeuvre (« best effort »), en collaboration avec la SICAV immobilière, pour assurer un règlement technique conforme aux normes applicables ainsi qu'une bonne exécution des différents ordres reçus.

1.7. Conditions d'émission et de rachat des actions et négoce

L'émission d'actions est possible à tout moment. Elle ne peut avoir lieu que par tranches. La SICAV immobilière détermine le nombre de nouvelles actions à émettre, les conditions d'acquisition pour les actionnaires existants, la méthode d'émission pour le droit de souscription préférentiel et les autres conditions dans un prospectus d'émission séparé.

Les actionnaires peuvent demander le rachat de leurs actions et leur remboursement en espèces pour la fin d'un exercice comptable moyennant un préavis de 12 mois. La SICAV immobilière peut à certaines conditions rembourser de manière anticipée les actions ayant fait l'objet d'une demande de rachat durant l'exercice annuel (voir §17 ch. 2 du règlement de placement). Dans le cas où l'actionnaire souhaite le remboursement anticipé de ses actions, il doit le demander par écrit dans le cadre de la demande de rachat. Le remboursement – ordinaire ou anticipé – intervient dans un délai maximum de quatre mois suite à la clôture de l'exercice comptable.

La valeur nette d'inventaire du compartiment est déterminée par la valeur vénale à la clôture de l'exercice comptable et ainsi que lors de chaque émission d'actions.

Le prix d'émission correspond à la valeur nette d'inventaire calculée pour les besoins de l'émission, majoré de la commission d'émission. Le montant de la commission d'émission figure sous ch. 1.11.4 ci-après.

Le prix de rachat correspond à la valeur nette d'inventaire calculée pour les besoins du rachat, moins la commission de rachat. Le montant de la commission de rachat figure sous 1.11.4 ci-après.

Les prix d'émission et de rachat sont arrondis à CHF 0,01.

Le Conseil d'administration de la SICAV immobilière assume la responsabilité pour les informations contenues dans ce préambule et certifie qu'elles sont conformes à la réalité et qu'aucun fait important n'a été omis.

La SICAV immobilière publie dans les organes de publication la valeur vénale de la fortune du compartiment et la valeur d'inventaire des actions en résultant en même temps qu'elle les communique à la banque ou au négociant en valeurs mobilières assurant le négoce régulier hors bourse des actions.

La SICAV immobilière est autorisée à demander à un actionnaire qui ne satisfait plus aux conditions nécessaires pour détenir une classe d'actions soit de rendre ses actions sous 30 jours civils conformément au ch. 1.7 du présent préambule, soit de les transmettre à une personne qui répond aux exigences mentionnées, soit de les échanger contre des actions d'une autre classe, pour laquelle il remplit les critères requis. Si l'actionnaire ne donne pas suite à cette demande, la SICAV immobilière peut procéder soit à l'échange forcé contre des actions d'une autre classe du compartiment, soit, si cela est impossible, au rachat forcé des actions concernées.

1.8. Affectation des résultats

La distribution annuelle des produits a lieu dans les quatre mois suivant la clôture de l'exercice comptable.

1.9. Objectif et politique d'investissement

L'objectif de placement du compartiment Mountain Resort Real Estate Fund SICAV – Swiss MRREF consiste principalement à préserver la substance du capital investi à long terme et à distribuer des revenus appropriés, au moyen de la stratégie de placement définie.

Le compartiment investit sur l'arc alpin suisse dans des immeubles et autres valeurs admises selon le règlement de placement. Le compartiment détient des immeubles principalement en propriété directe.

Les principaux risques du compartiment sont les suivants :

- dépendance vis-à-vis de l'évolution conjoncturelle ;
- changements dans l'offre et la demande sur le marché immobilier suisse ;
- liquidité restreinte du marché immobilier suisse, en particulier pour les projets immobiliers d'importance ;
- variation des taux du marché des capitaux et des taux hypothécaires ;
- évaluation subjective des immeubles ;
- risques inhérents à la construction de bâtiments ;
- risques environnementaux (sites contaminés, entre autres) ;
- évolution incertaine de la concurrence sur le marché immobilier ;
- modifications de lois ou de prescriptions ;
- possibles conflits d'intérêts.

La SICAV immobilière doit satisfaire aux limites de placement selon des règles spécifiques.

Lorsque les limites de placements sont dépassées par suite de variations du marché, le volume des placements doit être réduit au taux admissible dans un délai raisonnable en tenant compte des intérêts des investisseurs.

La SICAV immobilière a prévu de distribuer la quasi-intégralité du revenu net, estimé à 3% par an de la valeur initiale d'une part, hors plus-values des immeubles, lorsque le fonds sera investi à 100%.

Il s'agit d'un objectif de rémunération à atteindre qui n'est garanti ni par la SICAV immobilière, ni par la direction de fonds, ni par le gestionnaire, ni par la banque dépositaire.

Durabilité

La SICAV immobilière applique une politique de durabilité à long terme, basée sur l'**approche d'intégration** des critères ESG. **Elle ne se définit toutefois pas comme un placement collectif durable, n'est pas gérée de manière durable et n'est pas considérée comme une fortune collective se référant à la durabilité au sens de l'autorégulation de l'AMAS relative à la transparence et à la publication d'informations par les fortunes collectives se référant à la durabilité.**

La mise en œuvre de cette approche d'intégration des critères ESG consiste en une prise en compte systématique des risques environnementaux, sociétaux et de gouvernance qui pourraient avoir une incidence négative importante, réelle ou potentielle sur l'importance de l'investissement dans la sélection et la gestion des immeubles durant tout leur cycle de vie.

Concrètement, dans le cadre du processus d'acquisition, l'ensemble des immeubles fait l'objet d'une évaluation de critères ESG. Dans ce cadre, les facteurs clés ESG suivants sont examinés :

- Environnement («pilier E»): prise en compte d'aspects tels que le besoin en chauffage, la consommation d'énergie, les émissions de gaz à effet de serre, l'utilisation des énergies renouvelables ;
- Social («pilier S»): engagement pour une alternative aux résidences secondaires luttant ainsi contre le phénomène dit des lits froids, attention également particulière à la mobilité douce et à l'accès à des magasins, restaurants de proximité. Ainsi la SICAV prend en compte des aspects tels que la sécurité, des bâtiments sans obstacle, l'intégration des aspects de durabilité dans les contrats de location (baux dits «Green Lease»). Le pilier S est également assuré par des normes de gestion, par exemple dans le domaine du monitoring ou de la gestion des locataires;
- Gouvernance («pilier G»): La SICAV prend en compte des aspects tels que les processus transparents et l'intégration de dispositions relatives à la durabilité dans les contrats de fournisseurs.

Dans le cadre d'une gestion active des actifs, le gestionnaire s'est engagé à intégrer systématiquement les facteurs ESG à son activité. La stratégie ESG est revue périodiquement à l'échelle de chaque bien immobilier.

Une notation ESG interne tenant compte des critères susmentionnés est établie pour chaque immeuble à acquérir. Au moment de l'acquisition, une notation minimale à atteindre est fixée pour l'immeuble concerné. Si toutefois un immeuble affiche une notation ESG insuffisante lors de son acquisition, les mesures nécessaires pour y remédier sont prises en compte dans le plan d'investissement.

Pour suivre l'évolution et favoriser les décisions d'investissement, le gestionnaire effectue, lors du processus d'acquisition des immeubles ainsi que dans la gestion des immeubles existants, une analyse des aspects ESG. Le gestionnaire a notamment établi un index interne qui permet de noter chaque résidence ou projet de résidence sur la base de critères prédéfinis par le conseil d'administration de la SICAV immobilière et dont la méthodologie a été validée par un expert externe indépendant spécialisé dans l'investissement d'impact.

Pour suivre l'évolution et favoriser les décisions d'investissement, le gestionnaire mesure par ailleurs les évolutions liées au pilier E grâce à un audit énergétique. Un prestataire externe indépendant fournit, par immeuble et de manière agrégée pour l'ensemble du portefeuille, un rapport incluant une analyse des données ainsi que des recommandations d'amélioration. Les données quantifiables réelles sont notamment les suivantes :

- Mix énergétique
- Consommation d'énergie
- Intensité énergétique
- Émissions de gaz à effet de serre
- Intensité des émissions de gaz à effet de serre
- Consommations d'eau (m³/m²).

Les données de consommation sont saisies par les administrations communales ou cantonales. Un contrôle de vraisemblance est réalisé par des experts immobiliers ou par des experts internes compétents, cela afin d'identifier les éventuelles erreurs.

Des indicateurs clés liés aux risques environnementaux sont calculés une fois par année par le gestionnaire. Ils servent à contrôler les risques environnementaux qui pourraient avoir une incidence négative importante, réelle ou potentielle sur la valeur de l'investissement. Ces indicateurs clés sont revus par la direction de fonds puis sont publiés dans le rapport annuel au même titre que les aspects financiers. Le reporting sur les aspects de durabilité sera complété et adapté selon les recommandations de l'AMAS.

S'agissant des critères sociétaux et gouvernance, la SICAV immobilière offre une alternative aux résidences secondaires et un moyen de lutte contre le phénomène dit des lits froids. Pour la SICAV immobilière, des risques sociaux liés à l'évolution des mentalités en matière de voyages et d'expériences touristiques ainsi qu'aux migrations qui affectent les zones de montagne et de moyenne altitude. Les nouveaux projets de résidence sont ainsi élaborés en concertation étroite avec les autorités locales. Dans ce cadre, le gestionnaire tient compte des capacités d'hébergement existantes dans les lieux de destination visés et du potentiel d'amélioration des nuitées par m² habitables. Au moment de l'acquisition, le gestionnaire s'assure en outre que la destination dispose d'une offre touristique minimale en termes de restauration, de bien-être, de commerce et d'accessibilité par mobilité douce.

Le suivi des indicateurs clés et de la stratégie est publié une fois par année dans le rapport annuel. Les documents sont disponibles sur le site internet www.mountain-resort.ch.

1.10. Valeur nette d'inventaire

La valeur nette d'inventaire d'une action résulte de la valeur vénale de la fortune du compartiment, dont sont soustraits les éventuels engagements du compartiment, attribuables à cette classe, ainsi que les impôts susceptibles d'être perçus en cas de liquidation éventuelle du compartiment (impôts immobiliers et, le cas échéant, droit de mutation), divisée par le nombre d'actions émises par ce compartiment. Le résultat est arrondi à CHF 0,01.

1.11. Rémunérations et frais accessoires

1.11.1 Rémunérations et frais accessoires à la charge du compartiment (extrait du § 19 du règlement de placement)

Commission de gestion de la SICAV immobilière calculée sur la valeur d'inventaire des actions, versée trimestriellement au maximum 1,00% p.a.

Elle est utilisée pour la gestion de fortune et la commercialisation du compartiment.

Commission de la banque dépositaire (calculée sur la valeur d'inventaire des actions), versée trimestriellement : au maximum 0,06%
minimum
CHF 30'000.- p.a

- jusqu'à CHF 100 mios : 0,060% p.a.
- dès CHF 100 mios : 0,0425% p.a.
- dès CHF 400 mios : 0,030% p.a.

Commission de la direction de fonds par tranche (calculée sur la valeur d'inventaire des actions), versée trimestriellement : au maximum 0,25% p.a.

- jusqu'à CHF 100 mios : 0,25% p.a.
minimum
CHF 150'000.- p.a.
- de CHF 100 mios à CHF 250 mios 0,20% p.a.
- dès CHF 250 mios 0,15% p.a.

Pour le versement du produit annuel aux actionnaires, la banque dépositaire débite le compartiment d'une commission du montant brut distribué 0,50% sur le montant brut distribué

Commission en faveur de la SICAV immobilière, du gestionnaire, de la direction et de la banque dépositaire, pour le versement du produit de liquidation en cas de dissolution, sur toutes les sommes distribuées aux porteurs d'actions au maximum 0,50%

En supplément, les autres rémunérations et frais accessoires énumérés dans le § 19 du règlement de placement peuvent être facturés au compartiment.

Les taux effectivement appliqués figurent dans le rapport annuel et semestriel.

1.11.2 Total Expense Ratio

Le ratio des coûts totaux imputés sur une base continue à la fortune du compartiment (Total Expense Ratio TER_{REF}) s'élevait :

Pour l'exercice comptable du 1^{er} janvier 2022 au 31 décembre 2022 à CHF 1.16

Pour l'exercice comptable du 1^{er} janvier 2023 au 31 décembre 2023 à CHF 1.14

1.11.3. Paiement de rétrocessions et octroi de rabais

La SICAV immobilière et ses mandataires peuvent verser des rétrocessions afin de rémunérer l'activité de distribution de parts de fonds en Suisse ou à partir de la Suisse. Cette indemnité permet notamment de rémunérer les prestations suivantes :

- information générale, objective et compréhensible sur les caractéristiques, les opportunités et les risques du fonds recommandé ;
- prise en compte de l'expérience et des connaissances de l'investisseur à qui est recommandé le fonds.

Les rétrocessions ne sont pas considérées comme des rabais, même si elles sont au final intégralement ou partiellement reversées aux investisseurs.

Les bénéficiaires des rétrocessions garantissent une publication transparente et informent les investisseurs spontanément et gratuitement du montant des rémunérations qu'ils peuvent recevoir pour la distribution.

A la demande, ils communiquent les montants effectivement perçus pour l'activité de distribution de placements collectifs de capitaux aux actionnaires.

La SICAV immobilière et ses mandataires ne paient aucun rabais, dans le cadre de l'activité de distribution en Suisse ou à partir de la Suisse, pour réduire les frais et coûts revenant aux investisseurs et imputés au fonds.

1.11.4 Rémunérations et frais accessoires à la charge des actionnaires (extrait du § 18 du règlement de placement)

Commission d'émission en faveur du compartiment entrepreneurs, du gestionnaire, de la direction, de la banque dépositaire, de la direction et/ou des distributeurs ou autres mandataires en Suisse et à l'étranger (mais au minimum 1% calculée sur la valeur d'inventaire des actions nouvellement émises)	au maximum 5,00%
Commission de rachat en faveur du compartiment entrepreneurs, du gestionnaire, de la banque dépositaire, de la direction et/ou des distributeurs ou autres mandataires en Suisse et à l'étranger	au maximum 5,00%
Frais accessoires en faveur de la fortune du compartiment occasionnés au compartiment en raison du placement du montant versé ou de la vente de placements (§ 19 ch. 6 et 7 du règlement de placement)	
Supplément à la valeur d'inventaire	au maximum 3.5 %
Déduction de la valeur d'inventaire	au maximum 3.5 %

1.11.5 Accords de rétrocessions de commissions (« commission sharing agreements ») et commissions en nature (« soft commissions »)

La SICAV immobilière n'a pas conclu d'accords de rétrocessions de commissions (« commission sharing agreements »).

La SICAV immobilière n'a pas conclu d'accords concernant des commissions en nature (« soft commissions »).

1.12. Consultation des rapports

Le règlement de placement, les statuts et les rapports annuels et semestriels peuvent être demandés gratuitement au siège de la SICAV immobilière, de la banque dépositaire, à la direction de fonds et à tous les distributeurs.

1.13. Forme juridique et type de SICAV immobilière

La SICAV immobilière est un placement collectif de capitaux créé sous la forme d'une « société d'investissement à capital variable » (SICAV) à gestion externe de droit suisse relevant du type « fonds immobiliers » (la « SICAV immobilière ») au sens de la loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux du 23 juin 2006 (LPCC).

1.14. Les risques essentiels

Les risques essentiels de la SICAV immobilière, dès lors qu'elle va détenir et développer des projets immobiliers, résident dans les risques suivants :

Risque conjoncturel

Il traduit le risque d'enthousiasme ou de déprime du marché immobilier, une anticipation de hausse ou de baisse de l'activité économique.

Risque de taux d'intérêt

Les fluctuations des taux d'intérêt exposent le détenteur de titres financiers au risque de moins-value en capital. C'est paradoxalement un risque de taux dans la mesure où il se traduit pour l'investisseur par un coût effectif ou un manque à gagner en dépit du respect scrupuleux du déroulement de la construction par une contraction des prix de vente.

Risque de construction

C'est le risque lié à l'exécution des travaux, soit la mauvaise exécution des travaux ou défaillance par un maître d'état. Il peut s'agir d'un retard dans l'exécution des travaux (planning non respecté) ou d'un problème technique lié à celle-ci.

Risque de dépassement

Il s'agirait d'une mauvaise évaluation du coût total de construction des travaux (poste CFC 0 à 5), d'un coût supplémentaire pas pris en considération lors de l'établissement du budget ou d'une hausse importante des prix liés aux matériaux de construction ou des prestations des maîtres d'état.

Risque de marché

Pour la vente des immeubles/lots, c'est le risque corrélé au marché ou au fait de ne pas être en mesure de céder rapidement ou à des conditions satisfaisantes les biens construits. Il est dû à l'évolution de l'ensemble de l'économie, de la fiscalité, des taux d'intérêt et de l'inflation. Il affecte plus ou moins l'évolution générale des prix de vente du marché immobilier.

Risque de concentration

L'entier des capitaux sera investi sur un marché spécifique lié à la résidence de tourisme et l'activité touristique. Il en résulte le risque que l'ensemble des immeubles ne corresponde plus au besoin du marché.

Risque d'obtention des autorisations

Ce risque traduit le risque juridique d'obtenir toutes les autorisations pour permettre le développement d'un projet immobilier, sous-entendu que les terrains non bâtis doivent être équipés et immédiatement constructibles, bénéficier d'un permis de construire exécutoire et les travaux de construction doivent pouvoir débuter avant l'expiration de la durée de validité du permis de construire.

Risque de liquidités

C'est le risque de ne pouvoir vendre à son prix un titre financier tant que le produit n'est pas coté en bourse.

Risque d'exploitation

Ce risque traduit les risques liés à l'activité d'une société, soit notamment le départ d'un collaborateur-clé, une défaillance informatique entraînant une perte de donnée, une erreur dans la gestion financière ou un risque de malversation. Un règlement d'organisation, de gouvernance et un back-up des données ont été mis en place pour réduire ces risques.

Risque de durabilité

La SICAV immobilière prend en compte les risques environnementaux, sociétaux et de gouvernance qui pourraient avoir une incidence négative importante, réelle ou potentielle sur l'importance de l'investissement dans la sélection et la gestion des immeubles. L'absence de normes communes peut entraîner des approches divergentes dans la définition et la réalisation des objectifs ESG (environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise). Lors de l'évaluation d'un placement par la direction du fonds, la pondération des facteurs ESG ne repose pas uniquement sur des estimations quantitatives, mais aussi qualitatives. Une certaine subjectivité et une certaine marge d'appréciation sont donc inévitables à cet égard.

Le changement climatique fait émerger de nouveaux risques qui peuvent avoir une incidence négative sur la valeur des biens du fonds immobilier et entraîner des pertes inattendues. Le gestionnaire gère les risques liés à la durabilité, en particulier les risques de transition climatique et les risques induits par la politique de durabilité. Le changement climatique et ses conséquences dissimulent de potentiels risques financiers.

Les risques financiers liés au climat peuvent être répartis en trois catégories.

1. Risques de transition climatique : Les risques de transition découlent, par exemple, de mesures d'intervention dans le domaine de la politique climatique. Ils sont gérés par le biais d'une stratégie visant à améliorer la durabilité du portefeuille d'actifs existants ou à investir dans des projets de construction ou dans des immeubles neufs répondant aux dernières normes en termes de durabilité. Pour ce faire, le gestionnaire met en œuvre une politique intégrant des aspects de durabilité tant dans le processus d'acquisition des immeubles que dans la gestion des immeubles existants, par le biais d'actions d'optimisation et de rénovation.
2. Gestion des risques physiques : Des risques physiques existent, par exemple, lorsque les dommages causés aux biens immobiliers augmentent en raison de catastrophes naturelles liées au climat. Les risques physiques sont gérés lors de l'acquisition et font l'objet, si nécessaire, de mesures appropriées telles que l'assurance des sinistres liés à des secousses sismiques ou le désamiantage.
3. Risques induits par la politique de durabilité : Les données nécessaires pour suivre les évaluations ou évaluer les immeubles sont principalement collectées auprès de sociétés prestataires tierces. Les risques induits par ce processus sont donc, essentiellement, le risque de dépendance face à la société tierce, le risque résultant de l'arrêt de la collaboration avec la société tierce, le risque d'erreur dans les données. Ces risques sont gérés dans le cadre des contrats signés avec les sociétés tierces. De plus, tout changement de l'environnement de la SICAV immobilière, comme des lois en matière

d'environnement, peut avoir un impact important sur les opérations, les coûts et la rentabilité de la SICAV immobilière.

Par ailleurs, la dépendance aux données de tiers peut entraîner des risques opérationnels. Actuellement, il n'existe pas de cadre global ni de liste générale qui fasse consensus quant aux facteurs à prendre en compte en vue de garantir la durabilité des placements immobiliers.

1.15. Gestion du risque de liquidité

La SICAV immobilière garantit une gestion appropriée des liquidités. La SICAV immobilière évalue la liquidité du fonds de placement selon différents scénarios documentés par ses soins. La direction de fonds a identifié en particulier les risques suivants et prévu les mesures appropriées suivantes :

Les placements immobiliers indirects à travers des fonds immobiliers permettent d'investir dans le marché de l'immobilier. Les transactions d'achat ou de vente de biens immobiliers peuvent prendre beaucoup de temps, généralement plusieurs mois. Néanmoins, l'investisseur assume toujours un certain risque de liquidité, car la négociabilité du placement immobilier indirect acquis (les parts de la SICAV) est réduite. Le risque de liquidité implique pour la SICAV de ne pas pouvoir faire face à ses engagements. Notamment, ses engagements dans le cadre des projets de construction et/ou rénovation ou des demandes de rachat des parts du fonds provenant des investisseurs.

Les différents moyens à la disposition de la SICAV immobilière et de son gestionnaire sont principalement les suivants :

- 1) la dette jusqu'à concurrence de 40% de la valeur vénale des immeubles ;
- 2) les liquidités générées dans la gestion courante ;
- 3) la vente des immeubles ;
- 4) l'augmentation de capital
- 5) enfin, la suspension des rachats.

La SICAV immobilière et la direction de fonds ont mis en place un suivi régulier de la gestion du risque de liquidité dans le cadre de stress tests semestriels. Celui-ci est basé sur le suivi de différents scénarios, lesquels identifient les facteurs de risque de liquidité sur les actifs et les passifs du fonds et simulent l'incidence de ces scénarios dans des conditions de marché normales ainsi que dans des conditions de crise ou stressées. Concernant les actifs, il s'agit d'estimer la liquidité des immeubles : quel est le nombre d'immeubles qui pourra être vendu pour un prix acceptable sur un horizon de temps donné (généralement six mois ou un an, compte tenu des périodes de rachats). Pour les passifs, il s'agit de faire face aux engagements pour les besoins de rénovations et de constructions des immeubles, assurer les demandes de rachat et les échéances des prêts hypothécaires.

Cet exercice impose une réflexion sur les variables qui influencent la gestion du fonds, implique une prise de décision de la part de la SICAV immobilière et de la direction de fonds sur les limites tolérables. Ces réflexions peuvent demander l'implication de toutes les compétences : risk management, gestionnaire, membres du conseil d'administration de la SICAV immobilière, experts immobiliers. Différents facteurs pourront être pris en compte pour simuler l'impact sur les actifs et les passifs de la SICAV : la variation des revenus locatifs, la variation des taux d'intérêt, une crise immobilière, l'agio/le disagio le cas échéant.

2. Informations concernant la SICAV immobilière

2.1. Informations générales sur la SICAV immobilière

La SICAV immobilière, sise à Place de la Gare 2 à 1950 Sion, est un placement collectif de capitaux créé sous la forme d'une « société d'investissement à capital variable » (SICAV) à gestion externe de droit suisse relevant du type « fonds immobiliers » (la « SICAV immobilière ») au sens des art. 36 ss. de la loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux du 23 juin 2006 (LPCC).

Le but exclusif de la SICAV immobilière est le placement collectif de capitaux conformément à ses statuts. La SICAV immobilière dispose d'un capital et d'un nombre d'actions non déterminés à l'avance. Son capital se compose des actions des entrepreneurs (« actions entrepreneurs ») et actions des investisseurs (« actions »). Seule la fortune sociale de la SICAV immobilière garantit les engagements de la SICAV immobilière. Le compartiment des investisseurs répond en exclusivité de ses propres engagements. Dans les contrats avec des tiers, la limitation de la responsabilité d'un compartiment doit être communiquée. Le compartiment entrepreneurs répond de tous les engagements de la SICAV immobilière et, à titre subsidiaire, des engagements de tous les compartiments. La responsabilité sur l'ensemble de la fortune sociale dans le cadre des art. 55 et 100 CO demeure réservée dans tous les cas.

En application de l'art. 10 al. 5 LPCC, l'autorité de surveillance a accepté, à la demande de la SICAV immobilière et avec l'accord de la banque dépositaire, que les dérogations suivantes s'appliquent à la SICAV immobilière :

- dérogation à l'obligation d'émettre des actions contre espèces en cas d'apport en nature et de proposer les nouvelles actions en priorité aux anciens actionnaires en cas d'apport en nature (cf. § 17 ch. 1 et 8) ;
- dérogation au droit des investisseurs de demander le rachat des actions (parts) en tout temps dans les limites prévues au §17 ch. 2;
- en dérogation à l'art. 87 al. 3 let. b OPCC, la SICAV immobilière peut acquérir des immeubles en droit de superficie à concurrence de 50% jusqu'au 31 décembre 2026, puis ensuite à concurrence de 40% jusqu'au 31 décembre 2028 et enfin à concurrence de 30%, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2029 ;
- en dérogation à l'art. 87 al. 4 OPCC, les terrains à bâtir (y compris les bâtiments à démolir), les immeubles en construction et les immeubles en droit de superficie peuvent représenter 50% de la fortune du fonds jusqu'au 31 décembre 2028, puis 40% de la fortune du fonds, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2029 ;
- en dérogation à l'art. 87 al. 1 OPCC, la SICAV immobilière peut ne répartir ses placements que sur huit immeubles jusqu'au 31 décembre 2025, puis sur dix immeubles à partir du 1^{er} janvier 2027, conformément à l'Ordonnance ;
- en dérogation à l'art. 87 al. 2 OPCC, la valeur vénale d'un immeuble ne peut excéder 30% de la fortune du fonds jusqu'au 31 décembre 2026, puis elle devra s'abaisser à 25% de la fortune du fonds, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2027.

Dans tous les cas, selon l'art. 86 al. 4 OPCC, les terrains non bâtis, les terrains à bâtir (y compris les bâtiments à démolir) et les immeubles en construction doivent être équipés et immédiatement constructibles, et faire l'objet d'un permis de construire exécutoire. Les travaux de construction doivent pouvoir débuter avant l'expiration de la durée de validité du permis de construire.

Par ailleurs l'autorité de surveillance a également accordé à la SICAV immobilière les deux dérogations suivantes :

- Pendant un délai de 10 ans après le lancement du fonds, soit jusqu'au 5 décembre 2024, l'ensemble des immeubles du fonds ne peut être grevé, en moyenne, que jusqu'à concurrence de 40% de la valeur vénale.
- Au-delà de 10 ans après le lancement du fonds, l'ensemble des immeubles ne peut être grevé, en moyenne, que jusqu'à concurrence du tiers de la valeur vénale.

Pour le compartiment entrepreneurs

L'autorité de surveillance a accepté que la SICAV immobilière doive satisfaire à la limite de placement suivante :

La SICAV peut investir 100% du compartiment entrepreneurs dans des avoirs à vue et à terme auprès d'une même banque. On prendra en considération dans cette limite aussi bien les liquidités que les placements dans des avoirs auprès des banques.

La FINMA a également soustrait la SICAV immobilière de l'obligation de publier un prospectus au sens de l'art. 50 de la loi fédérale sur les services financiers du 15 juin 2018 (LSFin).

En lieu et place du prospectus, la SICAV immobilière donne aux investisseurs, dans le préambule au présent règlement de placement, diverses informations complémentaires, en particulier sur la délégation éventuelle des décisions de placement et d'autres tâches de la SICAV immobilière, des indications générales sur la direction du fonds, la banque dépositaire, les domiciles de paiement, les distributeurs et l'organe de révision, ainsi que sur les rémunérations et les frais accessoires du fonds.

2.2. Gestion et administration

Siège social	Mountain Resort Real Estate Fund SICAV Place de la Gare 2 1950 Sion
Direction de fonds	Solutions & Funds SA Promenade de Castellane 4 1110 Morges
Gestionnaire	Swisspeak Resorts SA Avenue de Pratifori 7 1950 Sion
Société d'audit	PricewaterhouseCoopers SA Avenue Giuseppe-Motta 50 1202 Genève
Banque dépositaire	Banque Cantonale Vaudoise Place St-François 14 1003 Lausanne
Experts immobiliers	Mme Denise Dupraz-Rousselet, Epalinges M. Andrea Bernhard, Wüest Partners AG M. Gino Fiorentin, Wüest Partners AG

Rapports de participation relatifs aux actions entrepreneurs

Les détenteurs suivants exercent la fonction d'actionnaire entrepreneur :

- M. Philippe Lathion à Cologny
- GeFlswiss SA à Lausanne
- Bureau des métiers à Sion

2.2.1 Conseil d'administration

Conseil d'administration	M. Philippe Lathion, Président Associé chez Berney Associés SA, Genève M. Sylvain Monnet, Vice-Président Membre de la Direction de Raiffeisen Sion et Région M. Jean-Yves Rebord, Administrateur Avocat, vice-président au sein de l'Étude Valfor Avocats Sàrl M. Raphy (Raphaël-Joseph) Coutaz, Administrateur M. Alain de Preux, Administrateur Président du Conseil d'administration de Prévoyance Santé Valais
--------------------------	--

2.2.2 Délégation principale à la direction de fonds

L'administration et la distribution de la SICAV immobilière, qui a été constituée sous la forme d'une SICAV à gestion externe, est déléguée à Solutions & Funds SA avec siège à Morges, en tant que direction de fonds. Depuis sa création en tant que société anonyme, la direction de fonds est active dans la gestion de placement.

La direction de fonds gère en Suisse au 31 décembre 2023, 21 (vingt et un) placements collectifs de capitaux dont 5 SICAV immobilières à gestion externe. La somme totale de ces placements collectifs sous gestion s'élève, au 31 décembre 2023, à CHF 5'817 millions.

Le Conseil d'administration de Solutions & Funds SA est le suivant :

Monsieur Michel Dominicé, Président
Associé senior au sein de Dominicé & Co. – Asset Management
Monsieur Michel Abt, Vice-président
Avocat-associé au sein de l'Etude FBT Avocats SA
Madame Nathalie Feingold, Administratrice indépendante
Membre de Comités stratégiques d'entreprises technologiques

La direction de Solutions & Funds SA est composée de :

Madame Andreea Stefanescu	CEO
Madame Violaine Augustin-Moreau	COO
Monsieur Steven Wicki	Head Business & Products

Sous réserve des tâches inaliénables du Conseil d'administration et de celles de la compétence de l'Assemblée générale de la SICAV immobilière, cette dernière a délégué son administration (y compris l'activité de distribution) de manière étendue à la direction de fonds. Celle-ci est par conséquent responsable pour les tâches administratives générales, nécessaires dans le cadre de la gestion de la SICAV immobilière et qui sont prescrites par la loi et les ordonnances, notamment la gestion des risques, le système de contrôle interne (SCI) et la compliance (art. 64 al. 3 OPCC).

De plus, dans le cadre de cette délégation, la SICAV immobilière a notamment délégué les autres tâches suivantes à la direction de fonds :

- le calcul de la valeur nette d'inventaire ;
- la détermination des prix d'émission et de rachat ;
- l'établissement de la comptabilité ;
- l'exploitation du système IT ;
- les autres tâches administratives et logistiques (décomptes fiscaux pour la SICAV immobilière et ses compartiments, remboursement des impôts à la source, etc.) ;
- les conseils juridiques et fiscaux dans la mesure requise par la SICAV immobilière.

Les décisions en matière de placement de la SICAV immobilière sont déléguées à la direction de fonds. Un contrat conclu entre la SICAV immobilière et la direction de fonds régit l'exécution exacte du mandat. La direction de fonds est notamment habilitée à déléguer à son tour certaines de ses tâches à des tiers. La direction de fonds répond vis-à-vis de la SICAV immobilière de tous les actes ou omissions desdits tiers sous-délégués comme des siens propres.

2.3. Capital souscrit et libéré

Le montant du capital-actions souscrit de la direction de fonds s'élève au 31 décembre 2023 à CHF 6,1 millions. Le capital-actions est divisé en actions nominatives et est entièrement libéré. Le capital-actions de Solutions & Funds SA est détenu par un groupe diversifié de professionnels suisses provenant des secteurs bancaire, financier, immobilier et de la gestion de fortune, tous déjà actifs à différents titres dans des fonds de droit suisse ou de fonds étrangers autorisés à la distribution en Suisse.

2.4. Délégation des décisions de placement et d'autres tâches partielles

Les décisions de placement des compartiments sont déléguées par la SICAV immobilière à la direction de fonds.

La gestion locative (notamment appels et quittancement des loyers et charges, recouvrement des loyers et charges), technique (notamment entretien et travaux) et administrative (notamment déclarations, contrôle du respect de la réglementation et assurances) des immeubles sera confiée à des tiers.

La liste des exploitants ainsi que des régies figure dans le rapport annuel de la SICAV immobilière. Les modalités d'exécution des mandats sont fixées dans des contrats séparés.

2.5. Exercice des droits attachés à la qualité de sociétaire ou de créancier

La SICAV immobilière exerce les droits attachés à la qualité de sociétaire ou de créancier liés au compartiment géré de manière indépendante et exclusivement dans l'intérêt des actionnaires. Sur demande, les actionnaires peuvent obtenir de la SICAV immobilière des renseignements sur l'exercice des droits attachés à la qualité de sociétaire ou de créancier.

Pour les affaires courantes en cours, la SICAV immobilière est libre d'exercer elle-même les droits attachés à la qualité de sociétaire ou de créancier ou de les déléguer à la banque dépositaire ou à des tiers, et de renoncer ou non à l'exercice de ces droits.

Sur tous les autres points susceptibles d'affecter durablement les intérêts des actionnaires, notamment dans l'exercice de droits attachés à la qualité de sociétaire ou de créancier revenant à la SICAV immobilière en tant qu'actionnaire ou créancière de la banque dépositaire ou d'autres personnes morales apparentées, la SICAV immobilière exerce elle-même le droit de vote ou donne des instructions explicites à leur sujet. Elle peut s'appuyer sur des informations qu'elle reçoit de la banque dépositaire, du gestionnaire de fortune, de la SICAV immobilière ou de conseillers ayant droit de vote et autres tiers, ou qu'elle apprend par la presse.

3. Informations sur la banque dépositaire

3.1 Indications générales sur la banque dépositaire

La banque dépositaire est la Banque Cantonale Vaudoise (ci-après la BCV). La banque a été constituée par décret du Grand Conseil vaudois le 19 décembre 1845 ; sa durée est illimitée. La BCV est une société anonyme de droit public. Son siège social et sa Direction générale sont à la place St-François 14, 1001 Lausanne en Suisse. Elle peut avoir des filiales, succursales, des agences et des représentations.

La BCV se trouve à la tête d'un groupe bancaire et financier. Ce groupe comprend une banque privée spécialisée dans la gestion de fortune, ainsi que trois sociétés de direction de fonds de placement. La Banque dispose d'une succursale à Guernesey (Banque Cantonale Vaudoise Guernsey Branch) qui exerce ses activités dans les domaines des produits structurés. Les fonds propres s'élèvent à 3'855 millions le 31 décembre 2023.

3.2 Autres indications sur la banque dépositaire

Plus de 175 ans d'expérience, près de 2000 collaborateurs, plus de 60 points de vente dans le canton de Vaud; la Banque Cantonale Vaudoise a pour but l'exploitation d'une banque universelle de proximité. A ce titre, elle contribue, dans les différentes régions du canton de Vaud, au développement de toutes les branches de l'économie privée et au financement des tâches des collectivités et corporations publiques, ainsi qu'à la satisfaction des besoins de crédit hypothécaire du Canton; à cet effet, elle traite, pour son compte ou celui de tiers, toutes les opérations bancaires usuelles (article 4 LBCV et article 4 de ses Statuts). Elle exerce son activité principalement dans le canton de Vaud; dans l'intérêt de l'économie vaudoise, elle est habilitée à exercer son activité ailleurs en Suisse et à l'étranger. En sa qualité de banque cantonale, elle a pour mission notamment de porter une attention particulière au développement de l'économie cantonale, selon les principes du développement durable fondés sur des critères économiques, écologiques et sociaux. La banque dépositaire peut confier la garde de la fortune du fonds à un tiers ou à un dépositaire central de titres en Suisse et à l'étranger pour autant qu'une garde appropriée soit ainsi assurée. Pour ce qui est des instruments financiers, leur garde ne peut être confiée qu'à un tiers ou dépositaire central soumis à surveillance. Fait exception à cette règle la garde impérative en un lieu où la délégation à un tiers ou à un dépositaire central de titres soumis à surveillance est impossible, notamment en raison de prescriptions légales contraignantes ou des modalités du produit de placement. La garde par un tiers ou un dépositaire central a pour effet que la direction de fonds n'est plus propriétaire exclusif des titres déposés, mais seulement copropriétaire. Par ailleurs, si les dépositaires tiers ou centraux ne sont pas soumis à surveillance, ils ne peuvent satisfaire aux exigences organisationnelles imposées aux banques suisses.

La banque dépositaire répond du dommage causé par le mandataire, à moins qu'elle prouve avoir pris en matière de choix, d'instruction et de surveillance, tous les soins commandés par les circonstances.

La banque dépositaire est enregistrée auprès des autorités fiscales américaines en tant qu'institution financière étrangère soumise au reporting selon le modèle 2 de l'accord intergouvernemental (Reporting Model 2 FFI) au sens des sections 1471-1474 du US Internal Revenue Code (Foreign Account Tax Compliance Act, y compris les décrets y relatifs, « FATCA »).

Banque Cantonale Vaudoise
Place Saint-François 14
CH-1001 Lausanne
Téléphone Immo Desk : +41 21 212 40 96
Adresse mail : immo.desk@bcv.ch

4. Informations concernant les tiers

4.1. Service de paiement

Le service de paiement est la Banque Cantonale Vaudoise, Place Saint-François 14, 1003 Lausanne.

4.2. Distributeurs

Les établissements mandatés pour l'activité de distribution du compartiment sont LTR Finance SA, Rue Saint-Ours 4, 1205 Genève.

4.3. Délégation des décisions de placement et d'autres tâches partielles

La direction de fonds a délégué à son tour les décisions de placement à Swisspeak Resorts SA avec siège à Sion. Swisspeak Resorts SA est gestionnaire de placements collectifs de capitaux suisse au sens des articles 24 et ss LEFin. Un contrat conclu entre la SICAV immobilière et la direction de fonds, respectivement par la direction de fonds et le gestionnaire, régissent l'exécution du mandat.

Swisspeak Resorts SA est une société spécialisée dans la gestion de sociétés de tourisme et gestionnaire LEFin soumise à ce titre en Suisse à une surveillance par l'autorité fédérale de surveillance des marchés financiers suisses (FINMA). Swisspeak Resorts SA se caractérise par une compétence forte dans le domaine de la gestion de résidences touristiques.

Le gestionnaire a notamment les tâches principales suivantes :

- mettre en œuvre les stratégies de placement décidées par le Conseil d'administration de la SICAV immobilière ;
- élaborer des dossiers d'investissement ;
- réaliser des analyses financières préliminaires en relation avec des immeubles ou des projets immobiliers ;
- identifier et sélectionner les acquisitions d'immeubles ou de projets immobiliers et réaliser la due diligence d'acquisition ;
- prendre les décisions d'investissement et de désinvestissement ;
- structurer les investissements ;
- conduire les négociations et le processus d'acquisition d'immeubles ou de projets immobiliers, le suivi des contrats d'entreprise générale.

Le gestionnaire s'engage en outre à communiquer directement à la direction de fonds toutes les décisions de placement ainsi qu'à lui délivrer, sur une base régulière, un compte-rendu sur l'état des immeubles et des projets immobiliers faisant l'objet d'investissements de la part de la SICAV immobilière et toute autre information nécessaire à la direction de fonds aux fins de vérifier la conformité des investissements effectués par le gestionnaire aux statuts et règlement de placement de la SICAV immobilière.

4.4. Experts chargés des estimations

Avec l'approbation de l'autorité de surveillance, la SICAV immobilière a mandaté les experts permanents et indépendants suivants chargés des estimations :

- Mme Denise Dupraz-Rousselet, architecte diplômée de l'Université de Santa Ursula, Brésil, diplômée post grade EPFL en expertise immobilière.
- Wüest Partners AG, dont les responsables principaux sont M. Andrea Bernhard et M. Gino Fiorentin, avec l'autorisation de l'autorité de surveillance, en tant qu'expert chargé des estimations.

Les experts chargés des estimations se distinguent par leur expérience de longue date dans les estimations immobilières pour des fonds de placement immobiliers de droit suisse ou des SICAV immobilières de droit suisse. Un contrat conclu entre la SICAV immobilière et les experts chargés des estimations régit l'exécution exacte du mandat.

5. Autres informations

5.1. Remarques utiles

Numéro de valeur 25.408.977

Unité de compte le franc suisse (CHF).

5.2. Publications de la SICAV immobilière

D'autres informations sur la SICAV immobilière figurent dans son dernier rapport annuel et semestriel. Les informations les plus récentes peuvent d'autre part être consultées sur internet : <http://www.swisspeakresorts.com>.

En cas de modification du règlement de placement ou des statuts, de changement de la banque dépositaire ainsi que de la liquidation de la SICAV immobilière, une publication est faite par cette dernière dans la *Feuille officielle suisse du commerce (FOSC)* ainsi que sur la plateforme internet de Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch).

La publication de la dernière valeur nette d'inventaire des actions avec la mention « commissions non comprises » a lieu quotidiennement sur la plateforme internet de Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch).

5.3. Assurances des immeubles

Les immeubles qui sont la propriété de la SICAV immobilière sont assurés en principe contre les risques incendie et dégâts des eaux, ainsi que contre les dommages relevant de la responsabilité civile. Les pertes de revenu locatif occasionnées par des incendies et dégâts des eaux sont comprises dans cette couverture d'assurance. Les sinistres causés par les tremblements de terre et leurs conséquences ne sont cependant pas couverts.

5.4. Restrictions de vente

- a) Les actions de cette SICAV immobilière ne sont pas autorisées à la distribution à l'étranger en l'état.
- b) Les actions de cette SICAV immobilière ne peuvent être ni offertes, ni vendues ou livrées à l'intérieur des USA.

Aucune mesure n'a été prise pour enregistrer ou autoriser cette SICAV immobilière dans d'autres juridictions qu'en Suisse. La vente d'actions de cette SICAV immobilière peut être limitée ou interdite par la loi dans certaines juridictions. Les personnes en possession de ce contrat de fonds doivent se renseigner sur l'existence de telles interdictions dans leur juridiction et se conformer à celles-ci. Ce contrat ne constitue pas une offre ni un appel d'offres à acquérir des actions de la SICAV immobilière dans une juridiction dans laquelle une telle offre et/ou un tel appel d'offres seraient illégaux.

En particulier, les actions de cette SICAV immobilière n'ont pas été et ne seront pas enregistrées selon le Securities Act de 1933 des Etats-Unis d'Amérique ("Securities Act"). Les actions de la SICAV ne peuvent pas être offertes, vendues ou livrées aux Etats-Unis ou à des "U.S. Persons" telles que définies dans le Tax Code et le Securities Act. En outre, l'offre ou la vente d'actions de la SICAV immobilière aux Etats-Unis par un

distributeur peut constituer une violation des obligations d'enregistrement prévues dans le Tax Code et le Securities Act.

Dans des pays et zones géographiques déterminés, la SICAV immobilière peut interdire ou limiter la vente, la transmission ou le transfert d'actions envers des personnes physiques ou juridiques.

6. Autres informations sur les placements

6.1. Résultats passés

Résultats au 31 décembre 2021 : CHF 3'721'694.27

Résultats au 31 décembre 2022 : CHF 1'918'318.77

Résultats au 31 décembre 2023 : CHF - 1'531'186.35

6.2. Profil de l'actionnaire classique

Le cercle des investisseurs est limité aux investisseurs qualifiés au sens de l'art. 10 al. 3 LPCC.

Le compartiment convient aux actionnaires avec un horizon de placement à moyen/long terme, recherchant en premier lieu un revenu régulier. Les actionnaires peuvent admettre des fluctuations temporaires du prix de négoce du compartiment et ne sont pas tributaires de la réalisation du placement.

7. Dispositions détaillées

Pour d'autres informations, notamment relatives à la structure de la SICAV immobilière, à ses compartiments, à ses actions et classes d'actions ainsi qu'aux tâches des organes, il est renvoyé aux statuts et au règlement de placement.

Toutes les autres indications relatives à la SICAV immobilière, telles que l'évaluation de la fortune des compartiments, la mention de toutes les rémunérations et de tous les frais accessoires à la charge de l'actionnaire et des compartiments ainsi que l'utilisation du résultat sont précisées en détail dans le règlement de placement et les statuts.

2^{ème} partie : Règlement de placement

Définitions

- Compartiment investisseurs = ci-après « compartiment »
- Compartiment entrepreneurs = ci-après « compartiment entrepreneurs »
- Fonds immobilier suisse sous forme d'une société d'investissement à capital variable (SICAV) = ci-après « SICAV immobilière »
- Action d'investisseur = ci-après « action »
- Actionnaire investisseur = ci-après « actionnaire »

I. Bases

§1 Raison sociale et siège de la société, de la banque dépositaire, de la direction de fonds et du gestionnaire

1. Il a été créé sous la raison sociale Mountain Resort Real Estate Fund SICAV une entreprise sous forme de « société d'investissement à capital variable » (SICAV) à gestion externe relevant du type « fonds immobiliers » (la « SICAV immobilière ») au sens de l'art. 36 ss et de l'art. 58 ss de la loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux du 23 juin 2006 (la « LPCC »), qui se subdivise en compartiments suivants :
 - Mountain Resort Real Estate Fund SICAV – compartiment entrepreneurs
 - Mountain Resort Real Estate Fund SICAV – Swiss MRREF
2. Le siège de la SICAV immobilière est à Sion.
3. La banque dépositaire est la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.
4. La SICAV immobilière délègue l'administration, y compris l'activité de distribution, la gestion du portefeuille ainsi que d'autres tâches supplémentaires à la direction de fonds, Solutions & Funds SA à Morges.
5. La direction de fonds délègue les décisions en matière de placement de la SICAV immobilière à Swisspeak Resorts SA à Sion.
6. Sur demande de la SICAV immobilière et de la banque dépositaire et conformément à l'art. 10 al. 5 LPCC, la FINMA a soustrait les compartiments aux dispositions suivantes :
 - dérogation à l'obligation d'émettre des actions contre espèces en cas d'apport en nature et de proposer les nouvelles actions en priorité aux anciens actionnaires en cas d'apport en nature (cf. § 17 ch. 1) ;
 - dérogation au droit des investisseurs de demander le rachat des actions (parts) en tout temps dans les limites prévues au §17 ch. 2;
 - en dérogation à l'art. 87 al. 3 let. b OPCC, la SICAV immobilière peut acquérir des immeubles en droit de superficie à concurrence de 50% jusqu'au 31 décembre 2026, puis ensuite à concurrence de 40% jusqu'au 31 décembre 2028 et enfin à concurrence de 30%, à partir du 1^{er} janvier 2029 ;
 - en dérogation à l'art. 87 al. 4 OPCC, les terrains à bâtir (y compris les bâtiments à démolir), les immeubles en construction et les immeubles en droit de superficie peuvent représenter 50% de la fortune du fonds jusqu'au 31 décembre 2028, puis 40% de la fortune du fonds, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2029 ;

- en dérogation à l'art. 87 al. 1 OPCC, la SICAV immobilière peut ne répartir ses placements que sur huit immeubles jusqu'au 31 décembre 2025, puis sur dix immeubles à partir du 1^{er} janvier 2027, conformément à l'Ordonnance ;
- en dérogation à l'art. 87 al. 2 OPCC, la valeur vénale d'un immeuble ne peut excéder 30% de la fortune du fonds jusqu'au 31 décembre 2026, puis elle devra s'abaisser à 25% de la fortune du fonds, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2027.

Dans tous les cas, selon l'art. 86 al. 4 OPCC, les terrains non bâtis, les terrains à bâtir (y compris les bâtiments à démolir) et les immeubles en construction doivent être équipés et immédiatement constructibles, et faire l'objet d'un permis de construire exécutoire. Les travaux de construction doivent pouvoir débuter avant l'expiration de la durée de validité du permis de construire.

Par ailleurs l'autorité de surveillance a également accordé à la SICAV immobilière les deux dérogations suivantes :

- Pendant un délai de 10 ans après le lancement du fonds, soit jusqu'au 5 décembre 2024, l'ensemble des immeubles du fonds ne peut être grevé, en moyenne, que jusqu'à concurrence de 40% de la valeur vénale.
- Au-delà de 10 ans après le lancement du fonds, l'ensemble des immeubles ne peut être grevé, en moyenne, que jusqu'à concurrence du tiers de la valeur vénale.

Pour le compartiment entrepreneurs

L'autorité de surveillance a accepté que la SICAV immobilière doive satisfaire à la limite de placement suivante :

La SICAV peut investir 100% du compartiment entrepreneurs dans des avoirs à vue et à terme auprès d'une même banque. On prendra en considération dans cette limite aussi bien les liquidités que les placements dans des avoirs auprès des banques.

La FINMA a également soustrait la SICAV immobilière de l'obligation de publier un prospectus au sens de l'art. 50 de la loi fédérale sur les services financiers du 15 juin 2018 (LSFin).

Sur demande de la SICAV immobilière et de la banque dépositaire et conformément à l'art. 78 al. 4 LPCC, la FINMA a soustrait ce fonds de placement de l'obligation de payer les parts en espèces.

II. Informations générales

§2 Relations juridiques et risques

1. Les relations juridiques entre les actionnaires et la SICAV immobilière sont régies par le présent règlement de placement, les statuts de la SICAV immobilière ainsi que les dispositions en vigueur de la loi sur les placements collectifs de capitaux et le droit de la société anonyme.
2. Les risques essentiels de la SICAV immobilière, dès lors qu'elle va détenir et développer des projets immobiliers, résident dans les risques suivants :

Risque conjoncturel :

Il traduit le risque d'enthousiasme ou de déprime du marché immobilier, une anticipation de hausse ou de baisse de l'activité économique.

Risque de taux d'intérêt :

Les fluctuations des taux d'intérêt exposent le détenteur de titres financiers au risque de moins-value en capital. C'est paradoxalement un risque de taux dans la mesure où il se traduit pour l'investisseur par un coût effectif ou un manque à gagner en dépit du respect scrupuleux du déroulement de la construction par une contraction des prix de vente.

Risque de construction :

C'est le risque lié à l'exécution des travaux, soit la mauvaise exécution des travaux ou défaillance par un maître d'état. Il peut s'agir d'un retard dans l'exécution des travaux (planning non respecté) ou d'un problème technique lié à celle-ci.

Risque de dépassement :

Il s'agirait d'une mauvaise évaluation du coût total de construction des travaux (poste CFC 0 à 5), d'un coût supplémentaire pas pris en considération lors de l'établissement du budget ou d'une hausse importante des prix liée aux matériaux de construction ou des prestations des maîtres d'états.

Risque de marché :

Pour la vente des immeubles/lots, c'est le risque corrélé au marché ou au fait de ne pas être en mesure de céder rapidement ou à des conditions satisfaisantes les biens construits. Il est dû à l'évolution de l'ensemble de l'économie, de la fiscalité, des taux d'intérêt et de l'inflation. Il affecte plus ou moins l'évolution générale des prix de vente du marché immobilier.

Risque de concentration :

L'entier des capitaux seront investis sur un marché spécifique lié à la résidence de tourisme et l'activité touristique. Il en résulte le risque que l'ensemble des immeubles ne correspondent plus au besoin du marché.

Risque d'obtention des autorisations :

Ce risque traduit le risque juridique d'obtenir toutes les autorisations pour permettre le développement d'un projet immobilier, sous-entendu que les terrains non bâtis doivent être équipés et immédiatement constructibles, bénéficier d'un permis de construire exécutoire et les travaux de construction doivent pouvoir débuter avant l'expiration de la durée de validité du permis de construire.

Risque de liquidités :

C'est le risque de ne pouvoir vendre à son prix un titre financier tant que le produit n'est pas coté en bourse.

Risque d'exploitation :

Ce risque traduit les risques liés à l'activité d'une société, soit notamment le départ d'un collaborateur-clé, une défaillance informatique entraînant une perte de donnée, une erreur dans la gestion financière ou un risque de malversation. Un règlement d'organisation, de gouvernance et un back-up des données ont été mis en place pour réduire ces risques.

Risque de durabilité

La SICAV immobilière prend en compte les risques environnementaux, sociétaux et de gouvernance qui pourraient avoir une incidence négative importante, réelle ou potentielle sur l'importance de

l'investissement dans la sélection et la gestion des immeubles. L'absence de normes communes peut entraîner des approches divergentes dans la définition et la réalisation des objectifs ESG (environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise). Le changement climatique fait émerger de nouveaux risques qui peuvent avoir une incidence négative sur la valeur des biens du fonds immobilier et entraîner des pertes inattendues.

§3 Tâches et compétences de la SICAV immobilière

1. La SICAV immobilière peut déléguer des décisions en matière de placement ainsi que des tâches partielles à des tiers et peut déléguer des décisions en matière de placement ainsi que des tâches partielles, pour autant que cela soit dans l'intérêt d'une gestion appropriée. Elle mandate uniquement des personnes qui disposent des capacités, des connaissances et de l'expérience requises pour exercer cette activité, ainsi que les autorisations nécessaires à celle-ci. Elle instruit et surveille avec attention les tiers auxquels elle a recours.

L'administration ne peut être déléguée qu'à une direction autorisée au sens des art. 32 ss LÉFin. L'administration comprend également l'activité de distribution liée à la SICAV immobilière. En outre, la SICAV immobilière à gestion externe délègue la gestion de fortune à la même direction de fonds ou à un gestionnaire de fortune soumis à une surveillance reconnue.

Les décisions de placement ne peuvent être déléguées qu'à des gestionnaires de fortune disposant de l'autorisation requise.

La SICAV immobilière est responsable du respect des obligations en matière de surveillance et protège les intérêts des investisseurs lors de la délégation de tâches.

2. La SICAV immobilière et ses mandataires sont soumis aux devoirs de loyauté, de diligence et d'information. Ils agissent de manière indépendante et exclusivement dans l'intérêt des actionnaires. Ils prennent les mesures organisationnelles nécessaires à l'exercice d'une gestion irréprochable. Ils rendent compte sur les placements collectifs qu'ils administrent et ils communiquent tous les honoraires et frais imputés directement ou indirectement aux investisseurs ainsi que les rémunérations de la part de tiers, en particulier les commissions, rabais et autres avantages pécuniaires.
3. La SICAV immobilière peut regrouper des compartiments avec d'autres compartiments gérés par elle-même ou par une autre SICAV au sens des art. 36 ss LPCC, conformément aux dispositions du §24, ou les dissoudre selon les dispositions du §26.
4. La SICAV immobilière a droit aux commissions prévues dans les §18 et §19, à être libérée des engagements contractés en exécution régulière de ses tâches et à être remboursée des frais encourus au titre de l'exécution de ces engagements.
5. La SICAV immobilière ne peut acquérir des valeurs immobilières de ses actionnaires entrepreneurs, de leurs mandataires ou des personnes physiques ou morales qui leur sont proches, ni leur en céder.

L'autorité de surveillance peut, pour de justes motifs, accorder des dérogations à l'interdiction d'effectuer des transactions avec des personnes proches lorsque la dérogation est dans l'intérêt des actionnaires et que, en sus de l'estimation des experts permanents de la SICAV immobilière, un expert chargé des estimations, indépendant de ces experts précités et de leur employeur, de la SICAV immobilière, de la direction de fonds et de la banque dépositaire confirme que le prix d'achat et le prix de vente de la valeur immobilière, de même que les frais de transaction, sont conformes au marché.

Au terme de la transaction, la SICAV immobilière établit un rapport contenant des indications concernant les différentes valeurs immobilières reprises ou cédées et leur valeur à la date de référence de la reprise ou de la cession, le rapport d'estimation des experts permanents ainsi que le rapport sur

la conformité au marché du prix d'achat ou du prix de vente élaboré par l'expert indépendant au sens de l'art. 32a al. 1 let. c OPCC.

La société d'audit confirme à la SICAV immobilière, dans le cadre de sa révision, que le devoir de fidélité spécial dans le cas de placements immobiliers est respecté.

La SICAV immobilière mentionne dans son rapport annuel les transactions autorisées avec des personnes proches.

6. Plus de détails concernant la délégation se trouvent dans le préambule ou les statuts.

§4 Banque dépositaire

1. La banque dépositaire assure la garde de la fortune de la société, notamment les cédules hypothécaires non gagées ainsi que les actions des sociétés immobilières. Elle émet et rachète les actions et gère le trafic des paiements pour le compte de la SICAV immobilière. Elle peut faire tenir des comptes par des tiers pour l'administration courante de valeurs immobilières.

La banque dépositaire assure le contrôle des investisseurs autorisés à investir dans la SICAV immobilière.

2. La banque dépositaire garantit que la contre-valeur est transmise dans les délais usuels en cas d'opérations se rapportant à la fortune de la SICAV immobilière. Elle informe cette dernière si la contre-valeur n'est pas remboursée dans les délais usuels et exige de la contrepartie le remplacement de la valeur patrimoniale pour autant que cela soit possible.
3. La banque dépositaire gère les registres et les comptes requis afin de pouvoir distinguer à tout moment les biens en garde des différents placements collectifs.

La banque dépositaire vérifie la propriété de la SICAV immobilière et gère les registres correspondants lorsque les biens ne peuvent être gardés.

4. La banque dépositaire et ses mandataires sont soumis aux devoirs de loyauté, de diligence et d'information. Ils agissent de manière indépendante et exclusivement dans l'intérêt des actionnaires. Ils prennent les mesures organisationnelles nécessaires à l'exercice d'une gestion irréprochable. Ils rendent compte sur les placements collectifs qu'ils gardent et ils communiquent tous les honoraires et frais imputés directement ou indirectement aux investisseurs ainsi que les rémunérations de la part de tiers, en particulier les commissions, rabais et autres avantages pécuniaires.
5. La banque dépositaire peut confier la garde des compartiments à un tiers ou à un dépositaire central de titres en Suisse ou à l'étranger pour autant qu'une garde appropriée soit assurée. Elle veille à ce que le tiers ou le dépositaire central de titres qu'elle a mandaté :
 - a) dispose d'une organisation adéquate, des garanties financières et des qualifications techniques requises pour le type et la complexité des biens qui lui sont confiés ;
 - b) soit soumis à une vérification externe régulière qui garantit que les instruments financiers se trouvent en sa possession ;
 - c) garde les biens reçus de la banque dépositaire de manière à ce que celle-ci puisse les identifier à tout moment et sans équivoque comme appartenant à la fortune d'un compartiment, au moyen de vérifications régulières de la concordance entre le portefeuille et les comptes ;
 - d) respecte les prescriptions applicables à la banque dépositaire concernant l'exécution des tâches qui lui sont déléguées et la prévention des conflits d'intérêts.

La banque dépositaire répond du dommage causé par le mandataire, à moins qu'elle prouve avoir pris en matière de choix, d'instruction et de surveillance, tous les soins commandés par les circonstances. Le préambule contient des explications sur les risques inhérents au transfert de la garde à un tiers ou à un dépositaire central de titres.

Pour ce qui est des instruments financiers, leur garde ne peut être confiée, au sens de l'alinéa précédent qu'à un tiers ou à un dépositaire central de titres soumis à la surveillance. Fait exception à cette règle la garde impérative en un lieu où la délégation à un tiers ou à un dépositaire central de titres soumis à la surveillance est impossible, notamment en raison de prescriptions légales contraignantes ou des modalités du produit de placement. Les actionnaires doivent être avertis par le biais du préambule de la garde par un tiers ou un dépositaire central de titres soumis à la surveillance.

6. La banque dépositaire veille à ce que la SICAV immobilière respecte la loi, les statuts (à l'exclusion des dispositions relevant du régime juridique des sociétés) et le règlement de placement. Elle vérifie que le calcul de la valeur nette d'inventaire et les prix d'émission et de rachat des actions ainsi que les décisions afférentes aux placements sont conformes à la loi, aux statuts et au règlement de placement et si le résultat est utilisé conformément au règlement de placement et aux statuts. La banque dépositaire n'est pas responsable du choix des placements effectués par la SICAV immobilière dans les limites des prescriptions en matière de placements.
7. La banque dépositaire a droit aux commissions prévues dans les § 18 et 19, à être libérée des engagements contractés en exécution régulière du contrat de placement collectif et à être remboursée des frais encourus nécessaires à l'accomplissement de ces engagements.
8. La banque dépositaire ainsi que ses mandataires et les personnes physiques ou morales qui lui sont proches ne peuvent pas acquérir de valeurs immobilières de la SICAV immobilière ou en céder à cette dernière.

L'autorité de surveillance peut, pour de justes motifs, accorder des dérogations à l'interdiction d'effectuer des transactions avec des personnes proches lorsque la dérogation est dans l'intérêt des actionnaires et que, en sus de l'estimation des experts permanents de la SICAV immobilière, un expert chargé des estimations, indépendant de ces experts précités et de leur employeur, de la SICAV immobilière, de la direction de fonds ainsi que de la banque dépositaire, confirme que le prix d'achat et le prix de vente de la valeur immobilière, de même que les frais de transaction, sont conformes au marché.

La société d'audit confirme à la SICAV immobilière, dans le cadre de sa révision, que le devoir de fidélité spécial dans le cas de placements immobiliers est respecté.

§5 Actions et classes d'actions

1. Les actions ne sont pas émises sous forme de titres mais comptabilisées. L'actionnaire n'est pas en droit d'exiger la délivrance d'une action ou d'un certificat.
2. Selon l'art. 5 de ses statuts, la SICAV immobilière peut créer, supprimer ou regrouper des classes d'actions.
3. Le compartiment n'est pas subdivisé en classe d'actions.

§6 Cercle des actionnaires

1. Le cercle des actionnaires est limité aux investisseurs qualifiés au sens de l'art. 10 al. 3 et 3ter LPCC en relation avec l'art. 4 al. 3 à 5 et l'art. 5 al. 1 LSFIn. Les dispositions contraires figurant dans les statuts demeurent réservées.

La SICAV immobilière s'assure, avec la banque dépositaire, que les actionnaires respectent les prescriptions relatives au cercle des actionnaires.

2. Par la souscription et le paiement en espèces, les investisseurs acquièrent une participation à la SICAV immobilière et au bénéfice résultant de son bilan. Au lieu du paiement en espèces, un apport en nature peut être réalisé conformément au § 17 ch. 8, à la demande de l'investisseur et avec l'approbation de la direction de fonds.
3. La SICAV immobilière peut limiter ou interdire à certaines conditions l'acquisition, la détention et le transfert d'actions ou de classes d'actions par compartiments. Ces limitations ou les conditions sont détaillées dans le préambule ou dans les statuts.
4. La société fournit à tout moment aux actionnaires des renseignements sur les bases de calcul de la valeur nette d'inventaire des actions. Lorsqu'ils souhaitent obtenir des informations détaillées sur des opérations déterminées de la SICAV immobilière, tel que l'exercice des droits attachés à la qualité de sociétaire ou de créancier, ou sur la gestion des risques, la SICAV immobilière leur fournit également en tout temps les renseignements demandés. Les actionnaires peuvent demander au tribunal du siège de la SICAV immobilière que la société d'audit ou un autre expert examine les faits qui nécessitent une vérification et lui remette un compte-rendu.

III. Directives régissant la politique de placement

A Principes de placement

§7 Respect des directives de placement

1. Dans le choix des placements et afin de mettre en œuvre la politique de placement selon § 8, la SICAV immobilière observe le principe de la répartition pondérée des risques, conformément aux limites exprimées en pourcent ci-après. Celles-ci s'appliquent au compartiment estimé à la valeur vénale et doivent être respectées en permanence. Le compartiment doit respecter les limites de placement cinq ans après la fin du délai de souscription (lancement).
2. Lorsque les limites sont dépassées par suite de variations du marché, le volume des placements doit être réduit au taux admissible dans un délai raisonnable en tenant compte des intérêts des actionnaires.

Lorsque des limitations en relation avec des dérivés sont affectées par une variation du delta selon le § 12 ci-après, l'état régulier doit être rétabli dans les trois jours ouvrables bancaires au plus tard en sauvegardant les intérêts des actionnaires.

§8 Politique de placement

1. La SICAV immobilière investit la fortune du compartiment Swiss MRREF dans des valeurs immobilières et des projets immobiliers, dans le domaine de la résidence de tourisme ou le domaine hôtelier situés sur l'arc alpin suisse. Les investissements s'effectuent essentiellement dans des zones touristiques, notamment les régions de montagne des Alpes suisses en visant à éviter une concentration dans la même localité touristique. Les risques liés à ces placements doivent être publiés dans le préambule.

2. La SICAV immobilière applique une politique de durabilité à long terme, basée sur l'**approche d'intégration** des critères ESG. Elle ne se définit toutefois pas comme un placement collectif durable, n'est pas gérée de manière durable et n'est pas considérée comme une fortune collective se référant à la durabilité.
3. La mise en œuvre de cette approche consiste en une prise en compte systématique des risques environnementaux, sociétaux et de gouvernance (ESG) qui pourraient avoir une incidence négative importante, réelle ou potentielle sur l'importance de l'investissement dans la sélection et la gestion des immeubles. Les critères ESG sont intégrés tout au long du processus décisionnel conformément à l'approche d'intégration mentionnée au ch. 1.9 du préambule.
4. La stratégie définie par la SICAV immobilière consiste à prendre en compte les risques environnementaux, sociétaux et de gouvernance (ESG). Concrètement cela implique que le gestionnaire s'engage à intégrer systématiquement les facteurs ESG dans sa gestion courante des immeubles de la SICAV immobilière. La stratégie ESG est revue périodiquement à l'échelle de chaque immeuble.
5. Sont autorisés en tant que placements de ce compartiment, les placements :

a) dans des immeubles et leurs accessoires ;

Par immeubles, on entend :

- les maisons d'habitation dans le sens d'immeubles servant d'habitation ;
- les immeubles à usage commercial exclusif ou prépondérant ; la partie de l'immeuble servant à des fins commerciales est réputée prépondérante lorsque son rendement correspond au moins à 60% de celui de l'immeuble ;
- les constructions à usage mixte, autrement dit servant aussi bien d'habitation qu'à des fins commerciales ; il y a usage mixte lorsque le rendement de la partie commerciale dépasse 20%, mais est inférieur à 60% de celui de l'immeuble ;
- les propriétés par étage ;
- les terrains à bâtir (y compris les bâtiments à démolir) et les immeubles en construction ; les terrains non bâtis doivent être équipés et immédiatement constructibles, et faire l'objet d'un permis de construire exécutoire. Les travaux de construction doivent débuter avant l'expiration de la durée de validité du permis de construire ;
- les immeubles en droit de superficie (y compris les constructions et les servitudes de superficie).

La copropriété usuelle d'immeubles est autorisée pour autant que la SICAV immobilière soit en mesure d'exercer une influence prépondérante, en d'autres termes si elle dispose de la majorité des parts de copropriété et des voix.

- b) dans des participations à des sociétés immobilières dont le but est uniquement l'acquisition et la vente, ou la location et le bail à ferme de leurs immeubles et dans des créances contre de telles sociétés pour autant que la SICAV immobilière détienne au moins deux tiers de leur capital et des voix.
- c) dans des cédulas hypothécaires et autres droits de gage immobilier contractuels ;
- d) dans des instruments financiers dérivés exclusivement au sens du § 12 du présent contrat.

Les immeubles sont enregistrés au registre foncier au nom de la SICAV immobilière, avec une mention indiquant qu'ils font partie du compartiment concerné.

6. Sous réserve des besoins en valeurs mobilières à court terme, la SICAV immobilière investit le compartiment entrepreneurs dans :
 - a) des obligations, notes et autres titres de créance ou droits de créance à revenu fixe ou variable, libellés en franc suisse, de la Confédération suisse ;
 - b) des avoirs en banque à vue ou à terme, libellés en franc suisse, jusqu'à une échéance de douze mois auprès de banques qui ont leur siège en Suisse.

Le compartiment entrepreneurs peut investir jusqu'à 100% de sa fortune aux conditions de l'art. 83 OPCC.

La SICAV immobilière peut investir au maximum 100% du compartiment entrepreneurs dans des avoirs à vue et à terme auprès d'une même banque. On prendra en considération dans cette limite aussi bien les liquidités que les placements dans des avoirs auprès des banques. L'apport minimal sera maintenu en permanence par les actionnaires entrepreneurs.

7. La SICAV immobilière peut faire construire des bâtiments pour le compte du compartiment. Dans ce cas, elle peut, pendant la période de préparation, de construction ou de rénovation des bâtiments, créditer le compte de résultats du compartiment d'un intérêt intercalaire au taux du marché pour les terrains constructibles et les bâtiments en construction ; le coût ne doit cependant pas dépasser la valeur vénale estimée.
8. La SICAV immobilière investit principalement dans des projets de construction, des constructions et des transformations selon les critères suivants : (i) efficacité énergétique et sources d'énergie, (ii) matériaux utilisés, (iii) souplesse d'utilisation et (iv) infrastructures publiques et privées existantes.
9. La SICAV immobilière garantit une gestion appropriée des liquidités. Les détails sont indiqués dans le préambule.

§9 Garantie des engagements et avoirs disponibles à court terme

1. Pour garantir ses engagements, la SICAV immobilière doit conserver une part adéquate du compartiment sous forme de valeurs mobilières à court terme servant un intérêt fixe ou sous forme d'avoirs disponibles à court terme. Elle peut détenir ces valeurs mobilières et autres avoirs dans l'unité de compte du compartiment ainsi que dans d'autres monnaies dans lesquelles les engagements sont libellés.
2. On entend par engagements les crédits contractés, les engagements courants ainsi que tous les engagements nés des parts dénoncées.
3. Sont réputés valeurs mobilières à court terme servant un intérêt fixe les droits de créance jusqu'à douze mois d'échéance ou d'échéance résiduelle.
4. On entend par avoirs disponibles à court terme l'encaisse, les avoirs bancaires à vue et à terme jusqu'à douze mois d'échéance, ainsi que les limites de crédit fermes accordées par une banque jusqu'à concurrence de 10% de la fortune nette du compartiment. Les limites de crédit ne doivent pas dépasser la limite maximale des gages admis selon le §14, ch. 2.
5. Des valeurs mobilières servant un intérêt fixe jusqu'à 24 mois d'échéance ou d'échéance résiduelle peuvent être détenues pour garantir le financement de projets de construction.

B Techniques et instruments de placement

§10 Prêt de valeurs mobilières

La SICAV immobilière ne pratique pas d'opérations de prêt de valeurs mobilières.

§11 Opérations de mise ou de prise en pension

La SICAV immobilière ne pratique pas d'opérations de mise ou de prise en pension.

§12 Instruments financiers dérivés

1. La SICAV immobilière effectue des opérations sur dérivés uniquement pour assurer la couverture des risques de taux d'intérêts, de change, de crédit et de marché. Elle veille à ce que les opérations sur dérivés ne conduisent pas, par leur effet économique, y compris lors de circonstances de marché extraordinaires, à une divergence par rapport aux objectifs de placement tels qu'ils ressortent du règlement de placement, du préambule et des statuts ou à une modification des caractéristiques de placement du compartiment
2. L'utilisation de dérivés est limitée à des positions diminuant l'engagement et est comparable, dans son effet économique, à la vente d'un sous-jacent respectivement à la diminution d'un engagement (position diminuant l'engagement). La procédure de mesure des risques correspond à une approche Commitment I modifiée. Les opérations sur dérivés n'exercent ainsi ni un effet de levier sur la fortune du fonds, ni ne correspondent à une vente à découvert.

Les opérations sur dérivés de crédit ne sont pas autorisées.

La direction s'assure qu'elle peut remplir en tout temps les engagements de paiement et de livraison contractés avec des dérivés à l'aide de la fortune du fonds, conformément à la législation sur les placements collectifs de capitaux.

3. Seuls des dérivés au sens strict peuvent être utilisés, à savoir :
 - a) options call et put dont la valeur à l'échéance dépend linéairement de la différence positive ou négative entre la valeur vénale du sous-jacent et le prix d'exercice et qui est égale à zéro lorsque la différence est de signe opposé ;
 - b) le swap, dont les paiements dépendent linéairement et de manière « non-path dependent » de la valeur du sous-jacent ou d'un montant absolu ;
 - c) le contrat à terme (future ou forward) dont la valeur dépend linéairement de la valeur du sous-jacent.
4.
 - a) les dérivés réduisant l'engagement doivent être couverts en permanence par les sous-jacents correspondants, sous réserve des lettres b et d ;
 - b) une couverture par d'autres placements est admise si le dérivé réduisant l'engagement se rapporte à un indice qui est :
 - calculé par un service externe, indépendant ;
 - représentatif des placements servant de couverture ;
 - en corrélation adéquate avec ces placements.

- c) la direction du fonds doit pouvoir disposer en tout temps et sans restriction des sous-jacents ou placements. Des sous-jacents peuvent être utilisés en même temps comme couverture pour plusieurs positions en dérivés si ces dernières comportent un risque de marché, de taux d'intérêt ou de change et qu'elles concernent les mêmes sous-jacents.
 - d) un dérivé diminuant l'engagement peut être pondéré avec le delta lors du calcul des sous-jacents correspondants.
5. La direction de fonds peut conclure des opérations sur dérivés standardisés ou non. Elle peut effectuer des opérations sur dérivés en bourse ou sur un autre marché réglementé, ouvert au public, ou encore OTC (Over-The-Counter).
6. a) la direction du fonds ne peut conclure d'opérations OTC qu'avec des intermédiaires financiers spécialisés dans ce genre d'opérations, soumis à une surveillance et garantissant une exécution irréprochable des transactions. Si la contrepartie n'est pas une banque dépositaire, ladite contrepartie ou le garant doit présenter la notation minimale prescrite selon la législation sur les placements collectifs de capitaux conformément à l'art. 33 OPC-FINMA.
- b) un dérivé OTC doit pouvoir être évalué quotidiennement de manière fiable et compréhensible et doit pouvoir être vendu, liquidé ou dénoué par une opération inverse en tout temps et à la valeur vénale.
- c) si aucun prix de marché n'est disponible pour un dérivé conclu OTC, le prix doit être vérifié en tout temps au moyen de modèles d'évaluation appropriés et reconnus par la pratique, sur la base de la valeur vénale des sous-jacents. De plus, avant la conclusion de l'opération, des offres concrètes doivent être demandées au moins auprès de deux contreparties pouvant entrer en ligne de compte et l'offre la plus avantageuse du point de vue du prix, de la solvabilité, de la répartition des risques et des prestations de services des contreparties doit être acceptée. La conclusion du contrat et la fixation du prix sont à documenter de manière compréhensible.
7. Les dérivés doivent, dans le cadre du respect des limites maximales légales et réglementaires, notamment les prescriptions en matière de répartition des risques, être pris en compte conformément à la législation sur les placements collectifs de capitaux.

§13 Emprunts et octroi de crédits

1. La SICAV immobilière ne peut pas accorder de crédits pour le compte du compartiment, à l'exception de créances envers des sociétés immobilières du compartiment, de cédules hypothécaires ou d'autres droits de gage immobiliers contractuels.
2. La SICAV immobilière peut recourir à des crédits pour le compte du compartiment.

§14 Droits de gage sur immeubles

1. La SICAV immobilière peut grever les immeubles de droits de gage et remettre ces derniers en garantie.
2. Pendant un délai de 10 ans après le lancement du fonds, soit jusqu'au 5 décembre 2024, l'ensemble des immeubles du fonds ne peut être grevé, en moyenne, que jusqu'à concurrence de 40% de la valeur vénale. Au-delà de 10 ans après le lancement du fonds, l'ensemble des immeubles ne peut être grevé, en moyenne, que jusqu'à concurrence du tiers de la valeur vénale.

Afin de préserver la liquidité, le taux auquel l'ensemble des immeubles peuvent être grevés peut être relevé temporairement et à titre exceptionnel à la moitié de la valeur vénale si les intérêts des investisseurs demeurent préservés. Dans ce cas, la société d'audit doit prendre position concernant les conditions selon l'art 96 al. 1bis OPCC, à l'occasion de la vérification de la SICAV immobilière.

C Restrictions de placement

§15 Répartition des risques et restrictions

1. Les placements doivent être répartis en fonction des objets, de leur utilisation, de leur âge, de la nature des bâtiments et de leur emplacement.
2. Les placements doivent respecter les conditions suivantes :
 - en dérogation à l'art. 87 al. 3 let. b OPCC, la SICAV immobilière peut acquérir des immeubles en droit de superficie à concurrence de 50% jusqu'au 31 décembre 2026, puis ensuite à concurrence de 40% jusqu'au 31 décembre 2028 et enfin à concurrence de 30%, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2029 ;
 - en dérogation à l'art. 87 al. 4 OPCC, les terrains à bâtir (y compris les bâtiments à démolir), les immeubles en construction et les immeubles en droit de superficie peuvent représenter 50% de la fortune du fonds jusqu'au 31 décembre 2028, puis 40% de la fortune du fonds, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2029 ;
 - en dérogation à l'art. 87 al. 1 OPCC, la SICAV immobilière peut ne répartir ses placements que sur huit immeubles jusqu'au 31 décembre 2025, puis sur dix immeubles à partir du 1^{er} janvier 2027, conformément à l'Ordonnance ;
 - en dérogation à l'art. 87 al. 2 OPCC, la valeur vénale d'un immeuble ne peut excéder 30% de la fortune du fonds jusqu'au 31 décembre 2026, puis elle devra s'abaisser à 25% de la fortune du fonds, conformément à l'Ordonnance, à partir du 1^{er} janvier 2027 ;

Dans tous les cas, selon l'art. 86 al. 4 OPCC, les terrains non bâtis, les terrains à bâtir (y compris les bâtiments à démolir) et les immeubles en construction doivent être équipés et immédiatement constructibles, et faire l'objet d'un permis de construire exécutoire. Les travaux de construction doivent pouvoir débuter avant l'expiration de la durée de validité du permis de construire.

IV. Calcul de la valeur nette d'inventaire ainsi qu'émission et rachat d'actions et experts chargés des estimations

§16 Calcul de la valeur nette d'inventaire et recours à des experts chargés des estimations

1. Le compartiment a une valeur nette d'inventaire propre par action.

La valeur nette d'inventaire de chaque compartiment et la part des différentes classes (quotes-parts) sont déterminées à la valeur vénale à la fin de l'exercice comptable ainsi que lors de chaque émission d'actions, en franc suisse.

2. La SICAV immobilière fait estimer par des experts indépendants la valeur vénale des immeubles appartenant au compartiment à la clôture de chaque exercice comptable ainsi que lors de l'émission d'actions. Pour ce faire, la SICAV immobilière mandate, avec l'approbation de l'autorité de surveillance, au moins deux personnes physiques ou une personne morale en qualité d'experts chargés des estimations. La visite des immeubles par les experts chargés des estimations doit être renouvelée au

moins tous les trois ans. LA SICAV immobilière fait estimer au préalable les immeubles qu'elle souhaite acquérir ou vendre. En cas de vente, une nouvelle estimation n'est pas utile si l'estimation existante date de moins de trois mois et que les conditions n'ont pas changé considérablement.

3. Les placements négociés en bourse ou sur un autre marché réglementé ouvert au public doivent être évalués au prix payé selon les cours du jour du marché principal. Les autres placements ou les placements pour lesquels aucun cours du jour n'est disponible doivent être évalués au prix qui pourrait en être obtenu s'ils étaient vendus avec soin au moment de l'évaluation. Pour déterminer la valeur vénale, la SICAV immobilière applique dans ce cas des modèles et principes d'évaluation appropriés et reconnus dans la pratique.
4. La valeur des valeurs mobilières à court terme servant un intérêt fixe (instruments du marché monétaire) qui ne sont pas négociées en bourse ou sur un autre marché réglementé ouvert au public est déterminée de la manière suivante : le prix d'évaluation de tels placements est adapté successivement au prix de rachat, en partant du prix net d'acquisition, avec maintien constant du rendement de placement calculé en résultant. En cas de changements notables des conditions du marché, la base d'évaluation des différents placements est adaptée au nouveau rendement du marché. En l'absence de prix actuel du marché, on se réfère en règle générale à l'évaluation d'instruments du marché monétaire présentant des caractéristiques identiques (qualité et siège de l'émetteur, monnaie d'émission, durée).
5. Les avoirs bancaires sont évalués à hauteur du montant de la créance, majoré des intérêts courus. En cas de changements notables des conditions du marché ou de la solvabilité, la base d'évaluation des avoirs en banque à terme est adaptée aux nouvelles circonstances.
6. Les immeubles sont évalués pour la SICAV immobilière conformément à la directive actuelle de l'AMAS pour les fonds immobiliers.
7. L'évaluation des terrains non bâtis et des bâtiments en construction s'effectue selon le principe de la valeur vénale. La direction de fonds fait évaluer les bâtiments en construction, qui sont déterminés à la valeur vénale, à la clôture de l'exercice comptable.
8. La valeur nette d'inventaire d'une action résulte de la valeur vénale du compartiment, dont sont soustraits les éventuels engagements du compartiment ainsi que les impôts susceptibles d'être perçus en cas de liquidation éventuelle du compartiment (impôts immobiliers et le cas échéant, droits de mutation), divisée par le nombre d'actions émises dans ce compartiment. Le résultat est arrondi à CHF 0,01.

§17 Émission, rachat et échange d'actions ainsi que négoce

1. Des actions peuvent être émises en tout temps, mais uniquement par tranches. La SICAV immobilière doit proposer les nouvelles actions en priorité aux actionnaires existants, sauf en cas d'apport en nature.

Au moment de la première émission, toutes les actions ont le même prix net d'émission calculé dans la monnaie de référence. Demeurent réservés les arrondis lors de l'émission de classes d'actions libellées dans des devises différentes, ainsi que les différences dues aux fluctuations des taux de change avant le jour de première émission.

2. Les actionnaires peuvent demander le rachat de leurs actions et leur remboursement en espèces pour la fin d'un exercice annuel moyennant un préavis de 12 mois, pour la première fois pour la fin du cinquième exercice annuel, avec un préavis au plus tard le dernier jour du quatrième exercice annuel.

Lorsque des actions sont dénoncées en cours d'exercice, la SICAV immobilière peut les rembourser de manière anticipée après la clôture de l'exercice, à condition que :

- a) l'actionnaire l'ait demandé par écrit dans le cadre de la demande de rachat ;
- b) tous les actionnaires ayant souhaité un remboursement anticipé puissent être satisfaits.

Le remboursement ordinaire ainsi que le remboursement anticipé ont lieu dans un délai de quatre mois au maximum après la clôture de l'exercice annuel.

De plus, la SICAV immobilière assure par l'intermédiaire d'une banque ou d'un négociant en valeurs mobilières le négoce régulier en bourse ou hors bourse des actions du compartiment. Le préambule règle les détails.

3. Le prix d'émission et de rachat des parts est déterminé en fonction de la valeur nette d'inventaire par part, en s'appuyant sur les cours de clôture du jour précédent selon le § 16.

Lors de l'émission, les frais accessoires (droits de mutation, frais de notaire, droits, courtages conformes au marché, émoluments, etc.) occasionnés au fonds immobilier en moyenne pour le placement du montant versé sont ajoutés à la valeur nette d'inventaire. Lors du rachat, les frais accessoires occasionnés au fonds immobilier par la vente de la part respective des placements de la part dénoncée sont déduits de la valeur nette d'inventaire. Le taux appliqué est indiqué dans le préambule.

Lors de l'émission et du rachat de parts, une commission d'émission selon § 18 peut être ajoutée à la valeur nette d'inventaire, ou une commission de rachat selon § 18 peut être déduite de la valeur nette d'inventaire.

4. La SICAV immobilière peut suspendre à tout moment l'émission des actions et refuser des demandes de souscription ou d'échange d'actions.
5. Dans l'intérêt de l'ensemble des actionnaires, la SICAV immobilière peut, provisoirement et exceptionnellement, suspendre le rachat des actions :
 - a) lorsqu'un marché, qui constitue la base de l'évaluation d'une part importante de la fortune du compartiment, est fermé ou lorsque le négoce sur un tel marché est limité ou suspendu ;
 - b) lorsqu'un cas d'urgence de nature politique, économique, militaire, monétaire ou d'une autre nature se présente ;
 - c) lorsqu'en raison de restrictions imposées au trafic des devises ou frappant d'autres transferts de valeurs patrimoniales, les activités concernant le compartiment sont paralysées ;
 - d) lorsqu'un nombre élevé d'actions sont rachetées et qu'en conséquence les intérêts des autres actionnaires peuvent être affectés de manière considérable.
6. La SICAV immobilière communique immédiatement sa décision de suspension à la société d'audit, à l'autorité de surveillance, ainsi qu'aux actionnaires de manière appropriée.
7. Tant que le remboursement des actions est différé pour les raisons énumérées au ch. 5, let. a à c, aucune émission d'actions n'est effectuée.
8. L'émission ainsi que le rachat d'actions ont lieu en principe en espèces.

Chaque investisseur peut demander, en cas de souscription, à procéder à un apport dans la fortune du fonds au lieu de verser des espèces (« apport en nature » ou « contribution in kind »). La demande doit être soumise conjointement à la souscription ou la résiliation. La SICAV immobilière n'est pas tenue d'autoriser les apports en nature.

La SICAV immobilière décide seule des apports en nature et n'autorise ces transactions que si leur exécution est entièrement conforme à la politique de placement du fonds et ne compromet pas les intérêts des autres investisseurs.

Les coûts en lien avec un apport en nature ne peuvent pas être imputés à la fortune du fonds.

La SICAV immobilière établit, pour les apports en nature, un rapport contenant des indications sur les différents placements transférés, la valeur de marché de ces placements au jour de référence du transfert, le nombre de parts émises ou rachetées, et une éventuelle compensation du solde en espèces. La banque dépositaire vérifie pour chaque apport en nature le respect du devoir de loyauté par la direction de fonds ainsi que l'évaluation au jour de référence déterminant des placements transférés et des parts émises ou rachetées. La banque dépositaire annonce immédiatement ses réserves ou critiques à la société d'audit.

Les transactions portant sur des apports en nature doivent être mentionnées dans le rapport annuel.

V. Rémunérations et frais accessoires

§18 Rémunérations et frais accessoires à la charge des actionnaires

1. Lors de l'émission d'actions, une commission d'émission en faveur du compartiment entrepreneurs, de la banque dépositaire et/ou des distributeurs ou autres mandataires en Suisse et à l'étranger, représentant conjointement au maximum 5% de la valeur nette d'inventaire (mais au minimum 1% calculée sur la valeur d'inventaire des actions nouvellement émises), peut être imputée à l'actionnaire.

Le taux maximal applicable en vigueur figure dans le préambule.

2. Lors du rachat d'actions, une commission de rachat en faveur du compartiment entrepreneurs, de la banque dépositaire et/ou des distributeurs ou autres mandataires en Suisse et à l'étranger, représentant conjointement au maximum 5% de la valeur nette d'inventaire, peut être imputée à l'actionnaire.

Le taux maximal applicable en vigueur figure dans le préambule.

3. En cas de liquidation de la SICAV immobilière, une commission d'au maximum 1% sera prélevée sur le versement du produit de liquidation aux porteurs d'actions.

§19 Rémunérations et frais accessoires à la charge du compartiment

1. Pour la direction du compartiment et des sociétés immobilières, la gestion de fortune et l'activité de distribution, la SICAV immobilière facture au compartiment une commission annuelle maximale de 1% de la valeur nette d'inventaire qui est débitée sur la fortune du compartiment pro rata temporis lors de chaque calcul de la valeur nette d'inventaire et versée annuellement (commission de gestion).

Le taux effectivement appliqué de commission de gestion est publié dans le rapport annuel et semestriel.

2. Pour l'administration de la SICAV immobilière déléguée à la direction de fonds, la SICAV immobilière débite au compartiment une commission annuelle maximale de 0,25% de la valeur nette d'inventaire (avec un minimum de CHF 150'000.- par année) calculée à la fin de l'exercice comptable qui est

débitée sur la fortune du compartiment pro rata temporis à la fin de chaque trimestre (commission d'administration).

Le taux effectivement appliqué de commission d'administration est publié dans le rapport annuel et semestriel.

3. Pour la garde de la fortune du compartiment, la prise en charge du trafic des paiements du compartiment et les autres tâches de la banque dépositaire énumérées au § 4, la banque dépositaire impute au compartiment une commission annuelle maximale de 0,060% (avec un minimum de CHF 30'000.- p.a.) de la valeur nette d'inventaire du compartiment, qui est perçue pro rata temporis lors de chaque calcul de la valeur nette d'inventaire et versée annuellement (commission de banque dépositaire).

Le taux effectivement appliqué de commission de banque dépositaire est publié dans le rapport annuel et semestriel.

4. Pour le versement du produit annuel aux actionnaires, la banque dépositaire impute au compartiment une commission de 0,50% au maximum du montant brut distribué.
5. Pour le versement du produit de liquidation en cas de dissolution d'un compartiment, une commission d'au maximum 0,50% de la valeur nette d'inventaire sera prélevée en faveur de la SICAV immobilière, du gestionnaire, de la direction de fonds et de la banque dépositaire.
6. La SICAV immobilière et la banque dépositaire ont par ailleurs droit au remboursement des frais accessoires suivants, inhérents à l'exécution du règlement de placement :

- a. les frais d'achat et de vente de placements, notamment les courtages usuels du marché, commissions, impôts et taxes, ainsi que les frais d'examen et de maintien des normes de qualité de placements physiques ;
- b. les taxes perçues par l'autorité de surveillance pour la constitution, la modification, la liquidation, la fusion ou le regroupement de compartiments ;
- c. les émoluments annuels de l'autorité de surveillance ;
- d. les honoraires de la société d'audit pour la révision annuelle et pour les attestations délivrées en relation avec la constitution, la modification, la liquidation, la fusion ou le regroupement des compartiments ;
- e. les honoraires de conseillers juridiques et fiscaux en relation avec la constitution, la modification, la liquidation, la fusion ou le regroupement des compartiments, ainsi qu'avec la défense générale des intérêts des compartiments et de leurs actionnaires ;
- f. les frais de notaire et frais d'inscription au registre du commerce de titulaires d'une autorisation au sens de la législation sur les placements collectifs et les établissements financiers ainsi que les modifications correspondantes à cet égard ;
- g. les frais de publication de la valeur nette d'inventaire du compartiment ainsi que tous les frais occasionnés par les communications aux investisseurs y compris les frais de traduction, pour autant qu'elles ne soient pas imputables à un comportement fautif de la SICAV immobilière ;
- h. les frais d'impression de documents juridiques ainsi que des rapports annuels et semestriels des compartiments ;
- i. les frais occasionnés par l'éventuel enregistrement des compartiments auprès d'une autorité de surveillance étrangère, notamment les émoluments perçus par l'autorité de surveillance étrangère, frais de traduction et indemnités versées au représentant ou au service de paiement à l'étranger ;
- j. les frais en relation avec l'exercice de droits de vote ou de droits de créancier par la SICAV immobilière, y compris les honoraires de conseillers externes ;
- k. les frais et honoraires liés à des droits de propriété intellectuelle déposés au nom de la SICAV immobilière ou pris en licence par cette dernière ;

10. Les frais, émoluments, taxes et impôts en lien avec la construction, la rénovation et la transformation de bâtiments (notamment les honoraires usuels du marché des planificateurs et des architectes, les émoluments pour les permis de construire et les frais de raccordement, les frais pour la concession de servitudes, etc.) sont directement ajoutés aux coûts de revient des placements immobiliers.
11. Les frais mentionnés sous ch. 6 let. a et ch. 8 let. a sont directement ajoutés à la valeur de revient ou déduits de la valeur de vente.
12. Les prestations fournies par les sociétés immobilières aux membres de leur administration, à la direction des affaires et au personnel sont imputées sur la rémunération à laquelle la SICAV immobilière a droit en vertu du § 19.
13. La SICAV immobilière et ses mandataires peuvent, conformément aux dispositions énoncées dans le préambule, verser des rétrocessions afin de rémunérer l'activité de distribution d'actions. En revanche, ils n'octroient aucun rabais pour réduire les commissions et les coûts à la charge de l'actionnaire et imputés au compartiment.

VI. Reddition des comptes et audit

§20 Reddition des comptes

1. L'unité de compte du compartiment est le franc suisse (CHF).
2. L'exercice comptable s'étend du 1^{er} janvier au 31 décembre.
3. La SICAV immobilière publie un rapport annuel audité de la SICAV immobilière, respectivement du compartiment du fonds dans un délai de quatre mois à compter de la fin de l'exercice comptable.
4. La SICAV immobilière publie un rapport semestriel de la SICAV immobilière ou du compartiment du fonds dans un délai de deux mois à compter de la fin du premier semestre de l'exercice comptable.
5. Le droit à l'information de l'actionnaire selon les statuts demeure réservé.

§21 Audit

La société d'audit vérifie le respect par la SICAV immobilière des dispositions légales, statutaires et réglementaires, ainsi que des règles de l'Asset Management Association Switzerland (AMAS) qui leur sont éventuellement applicables. Un rapport succinct de la société d'audit sur les comptes annuels publiés paraît dans le rapport annuel.

VII. Utilisation du résultat

§22 Utilisation du résultat

1. Le bénéfice net du compartiment est distribué annuellement aux actionnaires au plus tard dans les quatre mois après la clôture de l'exercice, en franc suisse.

La SICAV immobilière peut effectuer en supplément des distributions intermédiaires à partir de revenus.

Jusqu'à 30% du bénéfice net peuvent être reportés à nouveau. Il peut être renoncé à une distribution et le rendement net peut être reporté à nouveau si :

- le bénéfice net de l'exercice en cours et les bénéfices reportés d'exercices antérieurs s'élèvent à moins de 1% d'un compartiment, et si
 - le bénéfice net de l'exercice en cours et les produits reportés des exercices antérieurs s'élèvent à moins d'une unité de l'unité monétaire d'un compartiment.
2. Les gains en capitaux réalisés par l'aliénation d'objets et de droits peuvent être distribués par la SICAV immobilière ou être retenus pour être réinvestis.

VIII. Publications de la SICAV immobilière

§23 Organes de publication de la SICAV immobilière

1. Les organes de publication de la SICAV immobilière sont les médias imprimés ou les médias électroniques mentionnés dans le préambule. Le changement d'un organe de publication doit être communiqué dans les organes de publication.
2. Sont notamment publiés dans les organes de publication : les modifications principales des statuts et du règlement de placement arrêtées par l'assemblée générale et approuvées par l'autorité de surveillance, en indiquant les adresses auprès desquelles il est possible d'obtenir gratuitement la teneur des modifications, la décision de changement de banque dépositaire, la création, la suppression ou le regroupement de classes d'actions ainsi que la liquidation de la SICAV immobilière ou du compartiment en fonction des dispositions de la législation sur les placements collectifs de capitaux. Les modifications exigées par la loi, qui ne touchent pas les droits des actionnaires qui sont de nature exclusivement formelle, peuvent être soustraites de l'obligation de publication avec l'autorisation de l'autorité de surveillance.
3. La SICAV immobilière publie les prix d'émission et de rachat ou la valeur nette d'inventaire avec la mention « commissions non comprises » à chaque émission ou rachat d'actions dans les médias imprimés ou électroniques mentionnés dans le préambule. Les prix doivent être publiés au moins une fois par mois. Les semaines et les jours auxquels les publications sont effectuées doivent être indiqués dans le préambule.
4. Les statuts, le règlement de placement ainsi que le préambule et les rapports annuels et semestriels respectifs peuvent être obtenus gratuitement auprès de la SICAV immobilière et de tous les distributeurs.

IX. Restructuration et dissolution

§24 Regroupement

1. Avec l'approbation des actionnaires et en respectant les dispositions des statuts ou les lois en vigueur, la SICAV immobilière peut regrouper des compartiments en transférant au moment du regroupement les valeurs patrimoniales et engagements du compartiment repris vers le compartiment reprenneur. Les actionnaires du compartiment repris reçoivent des actions du compartiment reprenneur d'une valeur correspondante. Sous réserve des dispositions légales applicables, le compartiment repris est dissous sans liquidation au moment du regroupement et les statuts, respectivement le règlement de placement du compartiment reprenneur s'appliquent aussi au compartiment repris.

2. Les compartiments ne peuvent être regroupés que si :
 - a) les statuts le prévoient ;
 - b) les compartiments correspondants concordent quant aux dispositions suivantes :
 - la politique de placement, les techniques de placement, la répartition des risques ainsi que les risques liés aux placements ;
 - l'utilisation du bénéfice net et des gains en capitaux réalisés par l'aliénation d'avoirs et de droits ;
 - la nature, le montant et le mode de calcul de toutes les rémunérations, les commissions d'émission et de rachat ainsi que les frais accessoires pour l'achat et la vente de placements (courtages, honoraires et taxes) qui peuvent être débités de la fortune du compartiment ou mis à la charge des actionnaires ;
 - les conditions de rachats ;
 - la durée du compartiment et les conditions de dissolution.
 - c) l'évaluation des fortunes des compartiments participants, le calcul du rapport d'échange et la reprise des valeurs patrimoniales et des engagements sont effectués le même jour ;
 - d) il n'en résulte aucun frais ni pour le compartiment ni pour les actionnaires.

Demeurent réservées les dispositions concernant le § 19 ch. 6.

3. L'autorité de surveillance peut autoriser la suspension du remboursement des actions pour une durée déterminée, s'il peut être prévu que le regroupement prendra plus d'un jour.
4. Un mois au moins avant la publication prévue, les sociétés concernées présentent les modifications prévues des statuts ou du règlement de placement, ainsi que le regroupement envisagé à l'autorité de surveillance pour vérification, conjointement avec le plan de regroupement. Le plan de regroupement contient des renseignements sur les motifs du regroupement, sur la politique de placement des compartiments participants et sur les éventuelles différences existant entre le compartiment reprenneur et le compartiment repris, sur le calcul du rapport d'échange, sur d'éventuelles différences en matière de rémunérations, sur les conséquences fiscales éventuelles pour les compartiments ou les sociétés, ainsi que la prise de position de la société d'audit de placements collectifs.
5. La société d'audit du compartiment reprenneur vérifie immédiatement le déroulement correct du regroupement et se prononce à ce sujet dans un rapport destiné à la société et à l'autorité de surveillance.
6. La société du compartiment repris informe sans délai l'autorité de surveillance de l'achèvement du regroupement, et les sociétés concernées publient l'exécution du regroupement, la confirmation de la société d'audit quant à la réalisation régulière de l'opération ainsi que le rapport d'échange dans les organes de publication des fonds participants.
7. La société du compartiment reprenneur mentionne le regroupement dans le prochain rapport annuel et dans un éventuel rapport semestriel publié auparavant. Un rapport de clôture audité doit être établi pour le compartiment repris si le regroupement n'intervient pas à la date de la clôture ordinaire d'exercice.
8. Les dispositions précitées sont applicables sous réserve d'autres dispositions légales.

§25 Transformation de la forme juridique

1. D'après le droit suisse, la société peut, avec le consentement de la banque dépositaire, transformer des compartiments d'une SICAV en fonds de placement contractuels, l'actif et le passif du/des compartiments transformés étant transférés au fonds de placement contractuel au moment de la transformation. Les investisseurs du compartiment transformé reçoivent des parts du fonds de placement contractuel d'une valeur correspondante. Le jour de la transformation, le compartiment transformé est dissout sans liquidation et le règlement de placement du fonds s'applique aux investisseurs du compartiment transformé qui deviennent des investisseurs du fonds de placement contractuel.
2. Le compartiment peut être transformé en fonds de placement contractuel uniquement si :
 - a. le règlement de placement le prévoit et le contrat de fonds le stipule expressément ;
 - b. le compartiment et le fonds de placement sont gérés par la même direction de fonds ;
 - c. le contrat de fonds et le règlement de placement concordent en principe quant aux dispositions suivantes :
 - la politique de placement (y compris la liquidité), les techniques de placement (prêts de titres, opérations de mise en pension ou de prise en pension, produits dérivés, l'emprunt ou l'octroi de crédits, la mise en gage de valeurs patrimoniales du placement collectif, la répartition des risques et les risques d'investissement, le type du placement collectif, le cercle des investisseurs, les classes de parts/d'actions et le calcul de la valeur nette d'inventaire ;
 - l'utilisation de produits nets et de gains en capitaux réalisés par l'aliénation d'objets et de droits ;
 - l'utilisation du résultat et l'obligation d'informer ;
 - la nature, le montant et le mode de calcul de toutes les rémunérations, les commissions d'émission et de rachat ainsi que les frais accessoires pour l'achat et la vente de placements (courtages, honoraires, taxes), qui peuvent être débités de la fortune du fonds ou de la SICAV immobilière ou mis à la charge des investisseurs ou des actionnaires, sous réserve de frais accessoires spécifiques à la forme juridique de la SICAV immobilière ;
 - les conditions d'émission et de rachat ;
 - la durée du contrat ou de la SICAV immobilière ;
 - l'organe de publication.
 - d. L'évaluation des valeurs patrimoniales des placements collectifs de capitaux participants, le calcul du rapport d'échange et le transfert des valeurs patrimoniales et des engagements sont effectués le même jour ;
 - e. Il n'en résulte aucun frais ni pour le fonds de placement ou la SICAV immobilière ni pour les investisseurs ou les actionnaires.
3. La FINMA peut autoriser la suspension du rachat pendant une durée déterminée, s'il est prévisible que la transformation prendra plus d'un jour.
4. Avant la publication prévue, la direction de fonds soumet pour vérification à la FINMA les modifications prévues du règlement de placement et la transformation envisagée conjointement avec le plan de transformation. Le plan de transformation contient des renseignements sur les motifs de la transformation, sur la politique de placement des placements collectifs de capitaux concernés et sur les éventuelles différences existant entre le compartiment transformé et le fonds de placement contractuel, sur le calcul du rapport d'échange, sur d'éventuelles différences en matière de

rémunérations, sur d'éventuelles conséquences fiscales pour les placements collectifs de capitaux ainsi que la prise de position de la société d'audit.

5. La société publie toute modification de la société selon le § 23 al. 2 ainsi que la transformation et la date prévues conjointement avec le plan de transformation au moins deux mois avant la date qu'elle a fixée dans la publication du compartiment transformé. Ce faisant, elle attire l'attention des investisseurs sur la possibilité qu'ils ont de faire opposition auprès de l'autorité de surveillance, dans les 30 jours suivant la publication ou la communication, contre les modifications prévues du contrat de fonds ou d'exiger le remboursement de leurs parts.
6. La société d'audit du fonds de placement ou de la société (en cas de divergence) vérifie sans tarder le déroulement correct de la transformation et s'exprime à ce sujet dans un rapport destiné à la direction de fonds, à la société et à la FINMA.
7. La société informe sans retard la FINMA de l'achèvement de la transformation et lui transmet la confirmation de la société d'audit quant au déroulement régulier de l'opération et le rapport de transformation dans l'organe de publication du fonds de placement participant.
8. La société ou la direction de fonds mentionne la transformation dans le prochain rapport annuel de la société ou du fonds de placement et dans un éventuel rapport semestriel publié auparavant.

X. Responsabilité

§26

1. Le compartiment répond exclusivement de ses propres engagements. Dans les contrats avec des tiers, la limitation de la responsabilité à ce compartiment est à communiquer.
2. La responsabilité sur l'ensemble de la fortune sociale dans le cadre des art. 55 et 100 CO demeure réservée quoi qu'il en soit.

§27 Durée de la SICAV immobilière ou du compartiment et dissolution

1. La SICAV immobilière est constituée pour une durée indéterminée.
2. La SICAV immobilière ou le compartiment peut être dissous par une décision des détenteurs des actions des entrepreneurs représentant au moins les deux tiers des actions des entrepreneurs émises.
3. La SICAV immobilière ou le compartiment peut être dissous par décision de l'autorité de surveillance, notamment s'il ne dispose pas, une année au plus tard après l'expiration du délai de souscription (lancement) ou d'un délai plus long, accordé par l'autorité de surveillance sur demande du Conseil d'administration de la SICAV immobilière, d'une fortune nette de 5 millions de francs suisses (ou contre-valeur) au moins.
4. Si les actionnaires entrepreneurs ont décidé la dissolution, la SICAV immobilière ou le compartiment peut être liquidé/e sans délai. Si l'autorité de surveillance a prononcé la dissolution de la SICAV immobilière ou du compartiment, ceux-ci doivent être liquidés sans délai dans le cadre des dispositions légales. Le versement du produit de la liquidation aux actionnaires est confié à la banque dépositaire. Si la liquidation s'étend sur une plus longue période, le produit de la liquidation peut être versé par tranches successives. La SICAV immobilière doit requérir l'autorisation de l'autorité de surveillance pour pouvoir procéder au remboursement final.
5. Après la décision de dissolution, la SICAV immobilière ou le compartiment ne peut plus émettre ni racheter d'actions.

6. Les actionnaires ont droit à une part proportionnelle du produit de la liquidation. Les actionnaires entrepreneurs sont colloqués en deuxième rang.
7. La SICAV immobilière informe sans délai l'autorité de surveillance de la dissolution et la publie dans ses organes de publication.

XI. Modification du règlement de placement

§28

1. L'assemblée générale des actionnaires de la SICAV immobilière ou du compartiment est compétente selon l'art. 18 des statuts pour modifier le règlement de placement, dans la mesure où la modification n'est pas exigée par la loi, concerne les droits des actionnaires ou n'est pas de nature purement formelle.
6. Les modifications du règlement de placement approuvées par l'autorité de surveillance sont publiées selon le § 23. Par le biais de la publication ou de la communication, la SICAV immobilière indique aux investisseurs les modifications du règlement de placement qui sont examinées et contrôlées sous l'angle de la conformité à la loi par la FINMA.

XII. Droit applicable et for

§29

1. La SICAV immobilière est soumise au droit suisse, notamment à la loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux du 23 juin 2006, à l'ordonnance sur les placements collectifs de capitaux du 22 novembre 2006 ainsi qu'à l'ordonnance de la FINMA sur les placements collectifs de capitaux du 27 août 2014 et au code suisse des obligations.

Tous les différends relatifs aux affaires de la société seront portés devant les tribunaux ordinaires du siège de la SICAV immobilière. Demeurent réservées les voies de droit des actionnaires envers l'autorité de surveillance, selon la législation sur les placements collectifs.

2. Pour l'interprétation du règlement de placement, la version en français fait foi.
3. Le présent règlement de placement a été approuvé le 10 avril 2024 par l'Assemblée Générale de la SICAV immobilière et le 4 octobre 2024 par l'autorité de surveillance.
4. Le présent règlement de placement entre en vigueur le 7 octobre 2024 et remplace le règlement de placement du 21 mai 2024.
5. Lors de l'approbation du règlement de placement, la FINMA examine uniquement les dispositions au sens de l'art. 35a al. 1 let. a à g OPCC et contrôle leur conformité à la loi.

Siège social

Mountain Resort Real Estate Fund SICAV
Place de la Gare 2
1950 Sion

Banque dépositaire

Banque Cantonale Vaudoise
Place St-François 14
1003 Lausanne



MOUNTAIN RESORT
REAL ESTATE FUND SICAV